

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 26 • Donnerstag, 27. Juni 2024



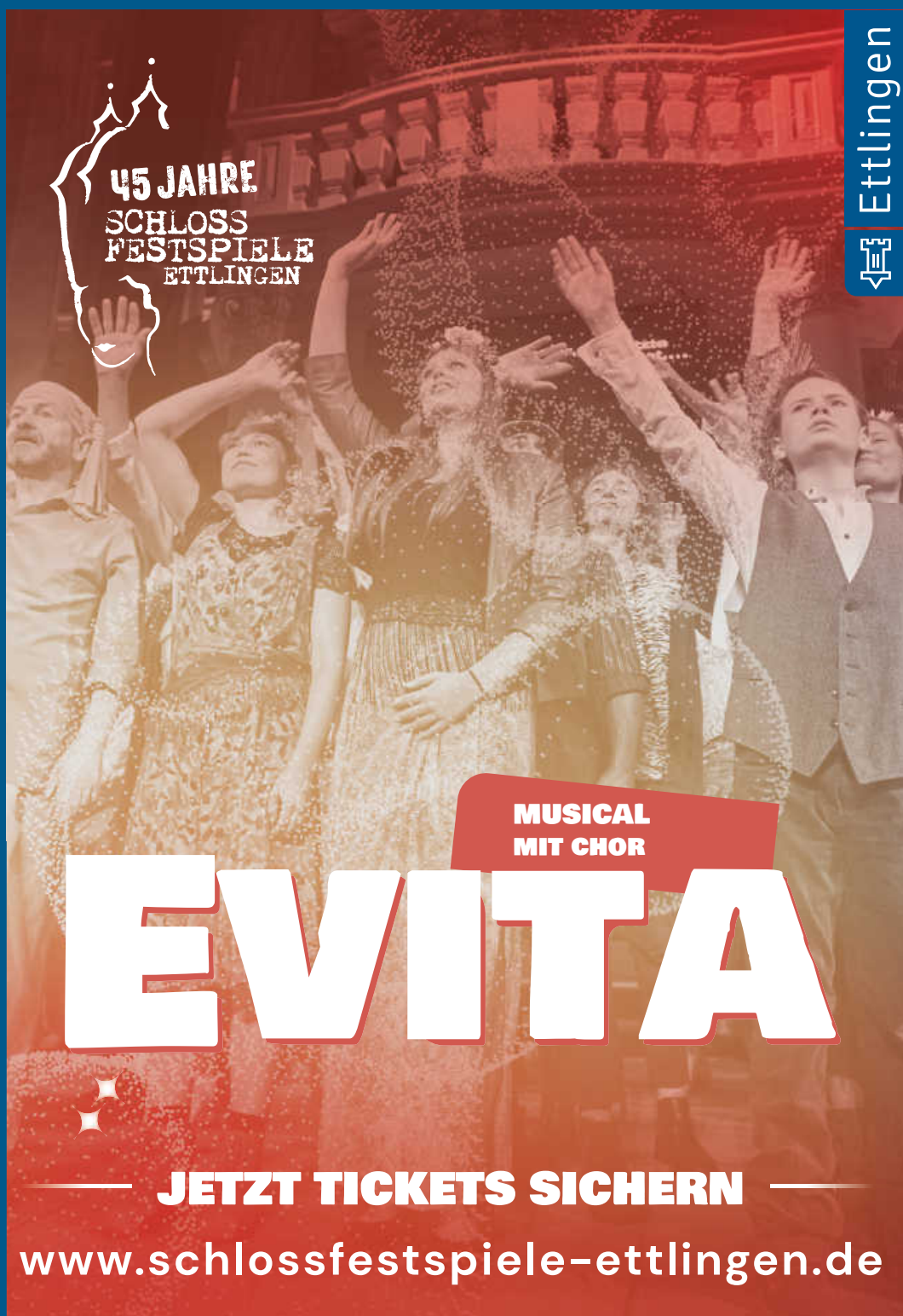
Musiknacht
im Grünhaus

SA 13.07.24
19.00-0:45 Uhr



SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH

45 JAHRE
SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTlingen



Ettlingen



MUSICAL
MIT CHOR

EVITA

JETZT TICKETS SICHERN

www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Verstorben

Harald Hurst – der Meister der badischen Sprache

„Heimat isch dort, wo aim d’Leut so gut verschteh’n, dass mer manchmol scho beim Schwätze merkt, s’wär besser g’wese, mer hätt’s Maul g’halte“, so die Definition des Thaddäus-Troll-Preisträgers Harald Hurst über den Begriff Heimat. Am Donnerstagabend vergangener Woche ist der Mundartdichter und Poet, der Lebenskünstler und Wahlettlinger im Alter von 79 Jahren verstorben.

Er war mit dem Leben im Reinen. „D’accord mit de Welt“, so lautete auch der Titel seines letzten Buches, in dem er seine Meisterschaft für das Widersinnige in der badischen Sprache, das Absurde und Komische im Alltäglichen nochmal trefflichst auf den Punkt gebracht hat.

Es war ein Genuss, ihn bei Lesungen zu erleben, denn er hat das Vorlesen zu einer Kunstform erhoben, bei der das Rotweinglas nie fehlen durfte.

Der gebürtige Odenwälder, der im Karlsruher Dörfle aufwuchs, in Heidelberg und Mannheim Romanistik und Anglistik studiert hat, lebte seit Jahrzehnten in Ettlingen, mit Blick auf das größte Wohnzimmer, den Marktplatz, und gehörte zum Stadtbild. Gerne hielt er ein Schwätzle, war interessiert am anderen. Er beobachtete fein und wusste aus jeder Situation, gerade aus den scheinbar banalen, eine Geschichte oder ein Gedicht zu zaubern. Schon in seinem ersten Werk „Lottokönig Paul“ ist diese Meisterschaft zu spüren.

Sein Revers war geziert mit Auszeichnungen, vom Thaddäus-Troll-Preis bis hin zum Ehrenpreis innerhalb des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg, und nicht zu vergessen: Badener des Jahres.

Jetzt hat er die badischen Redewendungen „Komm, geh fort! Und so isch’s worre“ wahr gemacht, nach einem wahrhaft reichen Leben.

Albbar neben dem Rathaus

Gemütlich auf der Albmauer im Schatten der Eiche sitzen, einen Drink schlürfen und eine Kleinigkeit essen. Das geht immer am Wochenende. Jeweils im Wechsel stehen neben dem Rathaus in der Nähe des Sandkastens zwei Stände am Wochenende, geöffnet samstags von 15 bis 22 Uhr und sonntags von 11.30 bis 20 Uhr.

After-Work am 4. Juli

Immer am 1. Donnerstag im Monat wird in der Marktpassage ab 17 Uhr mit Musik und Kulinarik der Feierabend eingeläutet, das nächste After-Work-Event von Stadtmarketing, Citymanagement und Einzelhändlern ist am 4. Juli. Abgerundet wird das Entspannungsprogramm durch den kleinen, feinen Abendmarkt mit Schwarzwälder Spezialitäten und mehr auf dem Marktplatz ab 16 Uhr.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 03.07.2024, um 17.30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wohnbauflächen- und Gewerbeflächenatlas 2035
- Flächenkulisse Wohnen und Gewerbe
- Entwicklungsreihenfolge Wohnen
- Information
Vorlage: 2024/182
2. Bauhofverlagerung Wohnquartier Ottostraße
- Information
Vorlage: 2024/172
3. Bebauungsplan „Lange Straße Nord“
- Offenlagebeschluss
- Vorberatung
Vorlage: 2024/059/3
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Eiswiese – Bioabfallvergärungsanlage (BAVA)“
- Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- Offenlagebeschluss
- Vorberatung
Vorlage: 2024/154
5. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Eiswiese – Bioabfallvergärungsanlage (BAVA)“
- Vorberatung
Vorlage: 2024/169

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 112“
- Offenlagebeschluss
- Vorberatung
Vorlage: 2024/152
 7. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 112“
- Vorberatung
Vorlage: 2024/168
 8. Gebietsentwicklung „Schleifweg/Kaserne Nord“
- Energiekonzept
- Bau zweier Pilotbrunnenanlagen
- Entscheidung
Vorlage: 2024/174
 9. Generalsanierung Pestalozzischule 2024/2025
- Dachsanierung
- Vergabe der Klempnerarbeiten
- Entscheidung
Vorlage: 2024/173
 10. Zuschuss für die Photovoltaik-Überdachung des Parkplatzes bei der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn
- Entscheidung
Vorlage: 2024/167
 11. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
 12. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage
- Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.
gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Musik! Musik! Musik!

Es ist wieder so weit. Die Stadtwerke Ettlingen öffnen ihre Tore für die Musiknacht der Musikschule. Auf dem Gelände und im Grünhaus der SWE in der Hertzstraße 33 gibt es am Samstag, 13. Juli, von 19 Uhr bis nach Mitternacht Musik von Sinfonieorchester, Chor, Big Band, Jazz-Combos, Schlagzeugern und ebenso leisere kammermusikalische Töne. Den Höhepunkt und Abschluss der musikalischen Nacht macht eine Lasershow zu Live-

musik. Für Speisen und Getränke sorgt der Wasener CC.

Karten für 9 Euro/erm. 6 Euro erhalten Sie in der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, der Musikschule, Pforzheimer Str. 25, und an der Abendkasse.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch unter 07243/101-312 und per E-Mail musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.

**Bilder zum 50. Geburtstag der Gesamtstadt
siehe Seite 4.**

Gelungenes Fest zu 50 Jahren Gesamtstadt Ettlingen

Ein bunter Blumenstrauss für ein gutes Miteinander



Untermalt vom Badener Lied, intoniert vom Posaunenchor der Johannesgemeinde, schnitten die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher mit OB Arnold und der Markgräfin die Torte an.

„Segne das Miteinander der Generationen und der Kulturen in unserer Stadt“: Das Fest zu 50 Jahren Gesamtstadt stand unter einem guten Stern, dafür sorgten nicht zuletzt die Pfarrer respektive die Pfarrerin der Ettlinger Kirchen beim ökumenischen Gottesdienst: Das Wetter hielt, das Fest gelang, alle genossen den wunderbaren Tag und die deutsche Nationalmannschaft schlug sich respektabel gegen die Schweiz und ist „eins weiter“.

Beim Auftakt am Sonntagmorgen, musikalisch umrahmt von einem ökumenischen Chor, überreichten die Repräsentanten der Kirchen der Stadt einen bunten Blumenstrauss. Jede Blüte stand dabei für einen Wunsch: Flieder für ein gutes Miteinander, die Hortensie für Dankbarkeit, die Pustebume für Demut und die Anemone für Hoffnung. „Gemalt auf sieben Bretter, die symbolisch für die sieben Teile der Gesamtstadt stehen“, nahm Oberbürgermeister Johannes Arnold den Faden auf. Nach einem kurzen Gedenkmoment für den verstorbenen Heimatdichter Harald Hurst, der von seinem Fenster am Rande des Marktplatzes sicher gerne zugeguckt hätte, machte der OB eines deutlich: „ohne einander wären wir nur ein Torso“, Ortsidentität pflegen und die Gemeinschaft fördern, so gelinge die gemeinsame Stadt Ettlingen. Stark sei nur, wer mit Rücksicht auf den anderen agiere, „alle gehören zusammen, die Kernstadt, Ettlingen-West und die sechs Stadtteile, dieses Bewusstsein ist der ‚Ettlinger Gemeinsinn‘“. Er freute sich über dieses „Fest von uns für uns“, über die Beiträge der Ortsteile, und dankte sämtlichen Beteiligten, allen voran die Organisatoren des Kultur- und Sportamts unter der Leitung von Christoph Bader sowie vor allem den Männern und Frauen des Baubetriebshofs, die unermüdlich und engagiert für die „Hardware“ gesorgt hatten.

Festredner war kein Geringerer als Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter. Er begrüßte unter den Gästen seine Kollegen, Ex-OB Josef Offele und Ex-Bürgermeister Werner Raab sowie einige Weggenossen. „Wir feiern heute auch die Demokratie und die kommunale Selbstverwaltung“, betonte er, bevor er einen kleinen Exkurs in die Historie der ‚Gesamtstadtwerdung‘ machte. Immerhin: von ursprünglich 3339 selbständigen, „winzigen“ Gemeinden sollten nach der Gemeindereform, die dringend notwendig war, noch 1101 übrig bleiben, „dieser Beschluss des Staatsministeriums war ein Schock für viele“. „Wer mitmacht, kriegt Geld, wer nicht mitmacht, wird gezwungen“, das war damals die Devise, die bei vielen auf keine Gegenliebe stieß. „Doch es wurde durchgezogen.“ Vetter selbst wurde damals unter Hugo Rimmelspacher Bürgermeister, „zu Anfang waren wir Gegner, dann wurde er mein Ratgeber, Freunde wurden wir keine, aber wir haben einander hoch geachtet“, erinnerte sich der Ehrenbürger.

Die ursprüngliche Idee, die dem Zeitgeist geschuldet war, Ettlingen zur autogerechten Stadt zu machen, wurde zum Glück nicht realisiert. Vetter wurden die festgefahrenen Gespräche mit den Bürgermeistern der künftigen Ortsteile übertragen, bis auf Spessart und Ettlingenweiler war keiner vom Verlust der Selbstständigkeit begeistert. „Der Durchbruch gelang, als wir deutlich machten: Es ist keine Eingemeindung, sondern eine Vereinigung zu einer neuen Stadt, auf Augenhöhe!“, so Vetter. So kam es zur mehrheitlichen Übereinkunft (nachzuhören im Podcast des Stadtarchivs, <https://www.ettlingen.de/podcast>). Es folgte die Neugestaltung der Altstadt, die so gut gelang binnen rekordverdächtig kurzer Zeit, dass Ettlingen zur Modellstadt Europas gekürt wurde. „Am Ende hatte Ettlingen weniger Schulden als vor der Schaffung der Gesamtstadt und der Sanie-

rung“, das müsse man sich vor Augen halten. Er dankte OB Arnold und der Verwaltung, den alten Weggenossen, und rief die Menschen angesichts schwerer Zeiten dazu auf, das Wahre wahrzunehmen und die Demokratie zu stärken.

Dann betraten die sechs Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher die Bühne: Heiko Becker, Schluttenbach, Beatrix März, Ettlingenweiler, Wolfgang Matzka, Oberweiler, Wolfgang Noller, Bruchhausen, Elke Werner, Spessart und Gabriele Wurster, Schöllbronn. Gemeinsam mit dem OB schnitten sie die mehrstöckige Geburtstagstorte an, die dann ans Publikum verteilt wurde. Ein Eintrag ins Goldene Buch durfte nicht fehlen. Auch Markgräfin Sibylla Augusta gab sich die Ehre (in Person von Kerstin Frank) und zeigte sich angetan davon, dass die Bürgerschaft ihr Erbe ehre und achte.

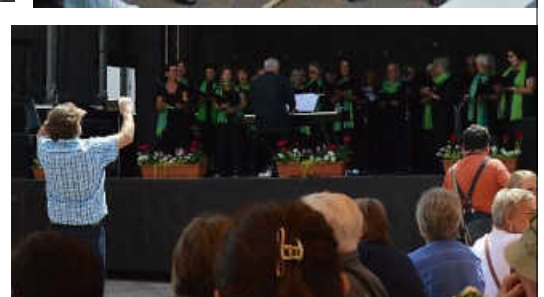
Und damit war das Fest offiziell eröffnet, die Düfte der Leckereien aus Kochtopf und Grill zogen über Marktplatz, Schosspatz und Erwin-Vetter-Platz, wo 37 Vereine aus der Kernstadt und den Stadtteilen unterhaltsame Darbietungen auf die Beine gestellt hatten, so dass Groß und Klein auf ihre Kosten kamen. So zum Beispiel beim Tauzieh-Wettbewerb.

Der Freudenschrei war nicht zu überhören, als die vier Jungs vom 1. Ettlinger Strickverein den ersten Platz erzogen hatten gegen die Mannschaft Kraft und Hirn vom Rathaus. Sechs Gruppen hatten sich für das Tauziehen gemeldet und legten sich mächtig ins Zeug. Einige hatten Magnesium dabei, damit das Seil nicht durch die Hände rutschte, die ganz Schlaun hatten sich Handschuhe eingesteckt wie Fiete, der Zehnjährige war die Ruhe selbst vor dem großen Wettkampf auf dem Erwin-Vetter-Platz. Für richtige Stimmung sorgte das Moderatorenduo Markus Utry und Bernd Eyberger, bekannt durch ihre flotten Sprüche bei den Ettlinger Fastnetsumzügen.

Vor dem lautstarken Tauziehen hatte Rudi Bannwarth eine mehr als unterhaltsame poetische Viertelstunde gegeben. Und dann ging es los, die Almost united, die Kleeblätter, die Albtäler, der Strickverein und nicht zu vergessen die Basketballmädel vom TSV Ettlingen, die zur Überraschung des Publikums die Männer über die Matten zogen, das Rathaus und die Zupfer. Am Ende waren alle Sieger und das Publikum begeistert. „Das hat so viel Spaß gemacht, das Tauziehen dürfen wir nicht aus den Augen verlieren“, unterstrich der OB, der wie alle dringend die Kehle benetzen musste.

Und dann zog die Karawane weiter zum nächsten Auftritt, zur nächsten Bratwurst, zum Dosenwerfen, das sich immer noch größter Beliebtheit erfreut, zum Showtanz der Garden. Man kann sie gar nicht alle aufzählen, die mit dazu beigetragen haben, dass dieses Fest zu einer solch runden, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Feier wurde. Es zogen eben alle an einem Strang, wie es sich gehört für ein halbes Jahrhundert gemeinsame Stadt.

Halbes Jahrhundert Gesamtstadt Ettlingen



Einladung zu einem LoRaWAN-Themenabend ins Rathaus



Das Digitalisierungsteam der Stadtverwaltung hat zusammen mit den Stadtwerken Ettlingen und der mhascaro GmbH ein LoRaWAN-Netz in Ettlingen eingerichtet – es funkt also schon ordentlich in der Stadt!

Und wie lassen sich Sensoren im privaten Bereich nutzen? Die Stadt lädt am **Donnerstag, 18. Juli, um 18 Uhr** zu einem **LoRaWAN-Themenabend** ein, um bereits Erreichtes vorzustellen und Einsatzfelder der Sensoren im häuslichen Bereich oder für Vereine zu präsentieren.

Zahlreiche Sensoren, die von städtischer Seite in verschiedenen Bereichen im Einsatz sind, haben die Testphase bestanden und erleichtern den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden. Einige der Sensordaten findet man auf der Homepage (ettlingen.de/sensorik).

Auch die Stadtwerke haben in verschiedenen Bereichen schon Sensoren im Einsatz. Sie können damit Daten über ihre Infrastruktur in Echtzeit sammeln, um Einblicke in potenzielle Probleme zu erhalten. Auch die dazugehörigen Arbeitsabläufe können dadurch optimiert, beschleunigt und digitalisiert werden.

Interessieren Sie sich für das Thema? Haben Sie selbst Sensoren zu Hause im Einsatz – Tür- oder Fenstersensoren oder einen Boden-Feuchtigkeitssensor im Garten? Der LoRaWAN-Themenabend im Rathaus gibt Ein- und Ausblicke. Die bisherigen städtischen

Einsatzgebiete werden erläutert und aufgezeigt, wie Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und andere Organisationen das LoRaWAN-Netz nutzen können. Viele Einsatzfelder sind auch für Bürgerinnen und Bürger denkbar, z. B. GPS-Tracker, Messstandsfüllungen z. B. für Öltanks, CO₂-Sensoren, u. v. m.

Dem Digitalisierungsteam der Stadtverwaltung und der Stadtwerke geht es auch darum, gemeinsam mit Dritten das Themenfeld Sensorik für die Ettlingerinnen und Ettlinger weiterzuentwickeln. Haben Sie Interesse an einem Austausch? **Geben Sie uns bitte bis zum 12. Juli an digitalisierung@ettlingen.de eine Rückmeldung, wenn Sie teilnehmen möchten.**

Anwendungsfelder

Warum könnte der Einsatz von Sensoren für die Vereine interessant sein? Viele haben ihre Vereinsseite über die Engagementplattform (engagement.ettlingen.de) mit der Softwareplattform Chayns erstellt. Über dieses System können seit kurzem über ein Widget Sensordaten visuell dargestellt werden. Daher könnte besonders für diese Vereine Interesse an der Erhebung von Sensordaten bestehen. Diese Daten werden automatisch auf der Homepage sichtbar. Beispiel: Ein Fußballverein könnte einen Feuchtigkeitssensor auf dem Fußballplatz anbringen, der anzeigt, wie „nass“ der Boden ist. Bei einem definierten Wert kann automatisiert eine E-Mail generiert werden, die darüber informiert, dass das Spielfeld z. B. bewässert werden muss. Über die Homepage könnten die Werte auch für alle angezeigt werden. Die Einbindung von Sensordaten auf einer Chayns-Seite werden dargestellt. Haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns gerne an digitalisierung@ettlingen.de.

„Formtest“

Erster Vorbereitungslauf für die große Schleife



Der erste Vorbereitungslauf für die große Schleife von Ettlingen findet am Sonntag, 30. Juni statt.

Um 9 Uhr geht es beim ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark los. Je nach Anzahl und Leistung der Athleten wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läufern und Läuferinnen des Ettlinger Lauftreffs geführt werden.

Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf, dem höchsten Punkt der Strecke, sollten die Teilnehmer/Teilnehmerinnen der Vorbereitungsäufe wegen der warmen Witterung einen Trinkgürtel oder -rucksack dabei haben.

Im Ziel wird es ebenfalls einen Stand mit Getränken geben.

Wer am ersten Vorbereitungslauf keine Zeit hat, kann sich den Termin für den zweiten Vorbereitungslauf vormerken: Sonntag, 21. Juli, ebenfalls ab 9 Uhr im Horbachpark beim SWR-Pavillon.

Und wer sich noch nicht für den 15. SWE-Halbmarathon angemeldet hat, der am 3. August stattfindet, geht einfach auf www.ssv-ettlingen.de.

Die Startgebühr beträgt 20 Euro.

Jede/r vorangemeldete Läufer/-in erhält ein Präsent. Nicht zu vergessen der Mannschaftspreis für die finisherstärkste Gruppe.

Forum Energiedialog: „Fehlerteufel beim Vergleich“

„Durch einen Leserhinweis sind wir darauf aufmerksam geworden, dass sich im Infobrief Nr. 1 zum aktuellen und prognostizierten Stromverbrauch der Stadt Ettlingen (veröffentlicht im Amtsblatt vom 13.6.2024) ein Fehler eingeschlichen hat – dies tut uns leid. Der Vergleich mit der Stromerzeugung durch den Steinkohleblock (8) des Rheinhafen-Dampfkraftwerks Karlsruhe ist falsch. Richtig ist: Gemäß der Seite energy-charts.info produzierte der RDK 8 in den letzten 8 Jahren durchschnittlich ca. 2.660 GWh/a. Das ist deutlich mehr, als die in unserem Artikel zum Vergleich angenommene Produktion von nur 360 GWh“.

An den inhaltlichen Aussagen des Infobriefs zur Energiewende in Ettlingen ändert diese Korrektur aber nichts.

Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Stadtquiz noch bis 30. Juni



Noch bis 30. Juni kann man teilnehmen am Stadtquiz, bei dem Wissen über die Stadtteile und die Kernstadt gefragt ist. Das Quiz entstand zum 50-jährigen Jubiläum der Neubildung der Gesamtstadt, das am vergangenen Woche gebührend gefeiert wurde.

Das Quiz gibt's in Form von neun Bierdeckeln, zusammengelegt ergeben sie das Ettlingle Wappen, zu finden in der Gastronomie, in der Touristinfo und in den Ortsverwaltungen. Unter allen, die die Fragen richtig beantwortet haben, werden tolle Preise ausgelost. Teilnehmen kann man via QR-Code oder unter engagement.ettlingen.de/jubilaumsquiz



Informationsabend von IHK und Stadt

„Fachkräfte gewinnen“ und „Unternehmensnachfolge“

Die Sicherung qualifizierter Fachkräfte ist für jedes Unternehmen von essentieller Bedeutung, insbesondere in Zeiten eines sich wandelnden Arbeitsmarktes und steigender Anforderungen.

Peter Minrath, Bildungsberater und Leiter Fachkräftesicherung der IHK Karlsruhe, wird sich in seinem Vortrag **„Fachkräfte gewinnen – Wo Fachkräfte fehlen, müssen wir sie befähigen“**, am **Donnerstag, 18. Juli, um 19 Uhr im Bürgersaal, Rathaus** mit folgenden Schlüsselthemen befassen:

- Arbeitgeberattraktivität: Entdecken Sie Strategien und Maßnahmen, um als Arbeitgeber attraktiv für Fachkräfte zu sein und langfristige Bindungen aufzubauen.
- Akquise von ausländischen Auszubildenden: Erfahren Sie, wie Sie qualifizierte Auszubildende aus dem Ausland gewinnen können, um Ihre betriebliche Ausbildung zu stärken und langfristig Fachkräfte zu sichern.
- Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse: Erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse, um qualifizierten Fachkräften den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern.
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Fachkräfteeinwanderung: Erhalten Sie einen groben Überblick über die aktuellen rechtlichen Bestimmungen und Möglichkeiten zur Fachkräfteeinwanderung.

Im Rahmen des Vortrags „Unternehmensnachfolge – Frühzeitig die Weichen stellen“ berichtet Hauke Schmidt, Referent für Gründung, Wachstum und Nachfolge der IHK Karlsruhe, wie Sie eine erfolgreiche Unter-

nehmensnachfolge planen und umsetzen können, und warum sowohl eine frühzeitige als auch eine sorgfältige Planung in der aktuellen Zeit so wichtig sind.

Im ersten Teil des Vortrags wird aufgezeigt, wie die Suche nach einem geeigneten Nachfolger bzw. einer geeigneten Nachfolgerin angegangen werden kann. Im Anschluss daran werden verschiedene Formen und Möglichkeiten der Unternehmensübergabe aufgezeigt und die grundlegenden Aspekte der Unternehmensbewertung erläutert.

Des Weiteren erfahren die Teilnehmer, welche Unterstützungsleistungen die IHK Karlsruhe im Nachfolgeprozess leisten kann. Dabei werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen nützliche Tools und Checklisten vorgestellt. Der Vortrag richtet sich im Kern an Übergabeinteressierte, bietet aber auch Übernahmeinteressierten Einblicke in das Thema der Unternehmensnachfolge.

Abgerundet werden die Vorträge durch eine offene Fragerunde und einen Austausch im Nachgang.

IHK und Stadt freuen sich auf Ihre Teilnahme, und bitten um eine Anmeldung bis spätestens 16. Juli via QR-Code.



Stadtrallye zur Fußball-EM 2024: „In Ettlingle“, do geht's rund...“

In Ettlingle muss net das Runde ins Eckige, sondern do geht's rund bei der Stadtrallye zur Fußball-EM. Dieser etwas andere Gang durch Ettlingle ist eine Aktion des Citymanagements, der Touristinfo und der Händlergemeinschaft. Die Stadtrallye läuft über die App guidable. Interessierte können die kostenlose App ganz einfach auf ihr Handy herunterladen und loslegen. Während der Fußball-EM bis zum 14. Juli verstecken jede Woche vier Ettlingle Einzelhändler einen QR-Code in ihren Geschäften – vielleicht im Schuhregal, im Schaufenster oder an anderen unerwarteten Orten. Die Teilnehmer der Rallye müssen diesen QR-Code finden, scannen und können sich anschließend direkt ein kleines Geschenk in der Touristinfo abholen.

Jede Woche nehmen neue Läden, maximal vier, an der Rallye teil. Am Ende der Rallye werden unter allen Teilnehmern zusätzlich Hauptgewinne verlost, z. B. der originale EM-Fußball, 2 Tickets der Schlossfestspiele für das Schauspiel „Sein oder Nichtsein“, 2 Eintrittskarten für eine Kultur live Veranstaltung, Eintrittskarten von Kino Kulisse und Gutscheine der Ettlingle Bäder.

Für weitere Informationen zur Stadtrallye und zur Teilnahme stehen die Touristinfo sowie die teilnehmenden Einzelhändler gerne zur Verfügung. www.ettlingen.de/em-stadtrallye



Erfolgreiche Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit!“



Das Amt für Bildung, Jugend und Senioren feiert einen vollen Erfolg mit seiner ersten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“. Mit zahlreichen Angeboten und Mitmachaktionen zogen insbesondere die Begegnungstreffs in Ettlingen-West und Neuwiesenreben und das Begegnungszentrum am Klösterle viele Teilnehmer an.

Das Herzstück der Aktionswoche waren die Mitmachaktionen während des Marktes und an einzelnen Schulen. Auf dem Markt stand die Frage im Mittelpunkt, was zum einen die Stadt und zum anderen jeder Einzelne tun kann, dem Thema Einsamkeit in unserer Gesellschaft entgegenzuwirken. Zahlreiche Passanten blieben stehen, um mitzudiskutieren und eigene Impulse zu liefern. Allgemeiner Tenor war, dass die Stadt schon ein sehr umfangreiches und attraktives Angebot vorhält, dass das Thema Einsamkeit eher aufgrund individueller Herausforderungen wie Krankheit, mangelnder Mobilität und fehlender Eigeninitiative entsteht. „Niemand muss in Ettlingen einsam sein“ war die einhellige Meinung. Einige Stimmen wünschten sich einen organisierten Fahr- oder vielleicht sogar darüber hinaus einen Begleitsdienst zu Veranstaltungen.

Um Isolation entgegenzuwirken, wurde angeregt, sich ehrenamtlich zu engagieren. Denn Engagement bereichert das Leben, es stiftet Sinn und schafft Verbundenheit.

Deutlich wurde auch, dass manche Menschen einen Anstoß oder sensible Ansprache benötigen, um aktiv zu werden. Jeder Einzelne ist gefragt. Kleine Gesten, wie ein Lächeln oder ernsthaftes Interesse für einander, wurden als grundlegende Voraussetzungen genannt, um ein gutes Klima des Miteinanders zu schaffen.

Auch generationsübergreifende Angebote standen bei der Umfrage weit oben auf der Wunschliste. Wie schön solche Aktivitäten sein können, zeigte sich am Freitag beim Mitbringpicknick im Entenseepark. Glitzertattoos und Verkleidekiste für die Kleinen, Boule und gemeinsames Singen für die Großen – für jeden war etwas dabei und alle gingen „genährt“ und gut gelaunt nach Hause.

Reges Treiben herrschte in der Aktionswoche auch an den Schulen. Initiiert vom Team der Jugendsozialarbeit an Schulen besuchte das beliebte Maskottchen „Willi Wildpark“ vom KSC am Mittwoch die Schüler/-innen der Pestalozzi und Carl-Orff-Schule sowie des Eichendorff Gymnasium. Der kuschelige Sympathieträger schafft ein mehr als großes Gemeinschaftsgefühl. Fußball ist auf allen Schulhöfen ein großes Thema und zur Zeit der EM umso mehr. Die Begeisterung war riesig und auch so manche Lehrkraft genoss es, einmal von Willi in den Arm genommen zu werden.

Das Team der Jugendsozialarbeit an Schulen bot den Schülern weitere Möglichkeiten, sich mit dem Thema „Einsamkeit“ auseinanderzusetzen. Am EG sammelten die Schüler Ideen dazu, was für sie Freundschaft bedeutet, was ihnen hilft, wenn sie sich einsam fühlen. Als in der großen Pause auf dem Schulhof Spikeball spielte wurde, kam man mit anderen in Kontakt, mit denen es im Schulalltag weniger Berührungspunkte gibt.

Mit Glücksbotschaften, Anregungen für eine gute Tat im Schulalltag, selbstgemachten Duftsäckchen und Freundschaftsarmbändern setzten die Schüler an der Carl-Orff- und Pestalozzischule ein Zeichen für Verbundenheit und Achtsamkeit.

**SAMSTAG,
29. JUNI 2024**
BEGINN 19 UHR

9. Dîner „en blanc“ in Ettlingen

Das WO und WIE unter:
www.diner-en-blanc-ettlingen.de

**Rotary Club
Karlsruhe-Albtal**



Die Veranstaltung ist ein Benefiz! Der Erlös ist je zur Hälfte für die DRLG Ettlingen das Hospiz „Arista“ in Ettlingen bestimmt.

Anmeldung bis 26. Juni 2024!

Ihre Spende bitte auf das Konto:
ROTARY FÖRDERVEREIN KA-ALBTAL
IBAN: DE 52 6005 0101 7495

Das Event findet auch bei Regen statt! Aufbau ab 18.30 Uhr.

Auch wenn die Aktionswoche offiziell vorbei ist: Mit der speziell für das Thema gestalteten Postkarte kann jeder, Freunde oder Nachbarn dazu einladen, miteinander Zeit zu verbringen. Sie liegen wie die Flyer zur Aktionswoche, in denen alle offenen Treffs in der Stadt zu finden sind, in den städtischen Dienststellen aus. In der Stadtbibliothek, die sich mit einer Lesung beteiligt hat, gibt es einen Flyer mit ausgesuchten Literaturtipps zum Thema.

Die Aktionswoche war ein gelungener Auftakt zum Tabuthema „Einsamkeit“, die motiviert, am Ball zu bleiben. Dank der positiven Rückmeldungen und Ideen setzt sich die Stadt weiterhin dafür ein, dass in Ettlingen niemand alleine bleibt.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 27. Juni

20 Uhr 3 D Alles steht Kopf 2

21 Uhr Open Air EM Spanien-Italien

Freitag, 28. Juni

15 Uhr Alles steht Kopf 2

17.30 + 20 Uhr 3D Alles steht Kopf 2

Samstag, 29. Juni

15 Uhr Alles steht Kopf 2

17.30 Uhr 3D Alles steht Kopf 2

18 Uhr EM Achtelfinale indoor

21 Uhr Open Air EM Deutschland Achtelfinale

Sonntag, 30. Juni

15 Uhr Alles steht Kopf 2

17.30 + 20 Uhr 3D Alles steht Kopf 2

18 Uhr EM Achtelfinale indoor

21 Uhr Open Air EM Achtelfinale

Montag, 1. Juli

17.30 + 20 Uhr 3D Alles steht Kopf 2

18 Uhr EM Achtelfinale indoor

21 Uhr Open Air EM Achtelfinale

Dienstag (Kinotag), 2. Juli

15 Uhr Alles steht Kopf 2

17.30 + 20 Uhr 3D Alles steht Kopf 2

18 Uhr EM Achtelfinale indoor

21 Uhr Open Air EM Achtelfinale

Mittwoch, 3. Juli

Ruhetag

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 31. Mai bis 13. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **vom 26. April bis 7. Mai**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden?

Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Erfolgreicher Streuobst-Trimix in Ettlingen beendet

In den vergangenen Monaten hat der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe e. V. (LEV) gemeinsam mit der Stadt Ettlingen und den beiden Referenten Stephan Heneka und Thomas Hauck eine dreiteilige Kursreihe zum Thema Streuobstpflge durchgeführt. Der sogenannte Streuobst-Trimix beinhaltet einen klassischen Winterschnittkurs an Obstbäumen, einen Mäh- und Dengelkurs, der den richtigen Umgang mit einer Sense vermittelt und einen Sommerriss, bei welchem die Neuaustriebe der Obstbäume reduziert werden. Am vergangenen Samstag fand der Mäh- und Dengelkurs sowie der Sommerriss als Doppeltermin auf der Streuobstwiese beim Schulzentrum im Horbachpark statt.

Stephan Heneka, Fachwart sowie geprüfter Obstbaumpfleger, zeigte den eifrigen Kursteilnehmern die Grundlagen zur Sense und verschiedene Arten zu Dengeln, d. h. die Sensen zu schärfen. Anschließend wurden unter Anleitung von Thomas Hauck, Fachwart und Vorsitzender vom Obst- und Gartenbauverein Neibsheim, die frisch gedengelten Sensen vor Ort ausprobiert. Der Einsatz einer Sense lohnt sich besonders für kleinere Wie-

sengrundstücke und aus naturschutzfachlicher Sicht, da im Vergleich zum Einsatz eines Rasenmähers Insekten und andere Kleintiere geschont werden. Abschließend wurde der Sommerriss an den zuvor im Winter geschnittenen Bäumen gezeigt. Thomas Hauck erklärt, dass dieses Vorgehen besser für die Wundheilung der Bäume ist und nur vor der Verholzung der Jungtriebe erfolgen kann. Die Inhalte wurden am Samstag dankenswerterweise durch unseren ehemaligen Referenten Günter Kolb sowie Theo Amolsch tatkräftig unterstützt.

Insgesamt waren alle drei Kurse gut besucht und werden im kommenden Jahr in einer anderen Kommune des Landkreises wieder vom LEV angeboten. In welcher Kommune der Trimix angeboten wird und wann die Termine sind, wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wer an einem Schnittkurs Interesse hat, kann sich unter www.LEV-Landkreis-Karlsruhe.de über die aktuell angebotenen Kurse informieren. Der LEV möchte sich hiermit nochmals bei allen Mitwirkenden und den Kursteilnehmern für das große Interesse bedanken.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,
Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur

2. Barrierefreier Stadtrundgang

3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. **Nächster Termin: 2. Juli.** Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Was ist los mit meinem Kind? ADHS? Autismus? Hochsensitivität? Sie machen sich Gedanken oder Sorgen, warum das Verhalten Ihres Kindes anders ist? Die Erzieherinnen Ihres Kindes oder ein Bekannter haben Sie vielleicht darauf angesprochen, Ihr Kind diagnostizieren zu lassen? Oder Ihr Kind hat schon eine Diagnose erhalten und Sie fühlen sich alleine damit?

Der regelmäßige Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern ist ein Ort der Akzeptanz und des Willkommens. Der Treff findet in einer entspannten Atmosphäre ohne Kinder statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, da durch das STÄRKE-Programm des Landes gefördert.

Termine: einmal im Monat immer samstags von 15 bis 17 Uhr

Nächster Termin **am Samstag, 29. Juni** im effeff.

Café für alleinerziehende Mütter und Väter

In liebevoller und wertschätzender Atmosphäre treffen wir uns **jeden 3. Sonntag von 14:30 bis 17 Uhr** mit oder ohne Kind(er) zum offenen Austausch ... und vielem mehr!

Nächster Termin **am Sonntag, 30. Juni** im effeff.

Nach den Sommerferien beginnen neue Babykurse:

Dienstags ab 10.09.

- 09.00 - 10.15 Uhr, 4-7 Monate
- 10.30 - 11.45 Uhr, 2-4 Monate
- 12.00 - 13.15 Uhr, 12-36 Monate

Donnerstags ab 12.09.

- 09.00 - 10.15 Uhr, 7-9 Monate
- 10.30 - 11.45 Uhr, 9-12 Monate

Weitere Informationen zu den Kursen bekommen Sie auf unserer Homepage, per E-Mail an baby@effeff-ettlingen.de oder bei uns im effeff-Büro.

Veranstaltungen

Freitag, 28. Juni

09:30 Multikulti Krabbelgruppe
17:00 Trommelgruppe

Samstag, 29. Juni

15:00 Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Sonntag, 30. Juni

14:30 Café für Alleinerziehende

Montag, 1. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Stricken in der Stubb
10:30 Miniclub
11:30 Uhr Sprachkurs für Ukrainerinnen

Dienstag, 2. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
09:00 Kurs für Babys (4-7 Monate)
10:30 Kleinkindkurs
12:00 Kurs für Babys (2-4 Monate)

Mittwoch, 3. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Zwergencafé
11:30 Uhr Sprachkurs für Ukrainerinnen
15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 4. Juli:

09:00 Kurs für Babys (7-9 Monate)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
10:45 Outdoor Buggy Kurs
16:00 Offenes Café
19:00 Offene Gesprächsgruppe für „Sterneltern“

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Sommerfest im Tiger-Haus Anton Tiger Schöllbronn:

Fröhliche Stimmung und Kinderlachen vertreiben die Regenwolken

Am Freitag, 14. Juni fand das alljährliche Sommerfest im Tiger-Haus Anton Tiger Schöllbronn statt. Zahlreiche Tageskinder kamen mit Mama, Papa, Oma, Opa und Geschwistern. Die Tagesmütter hatten im Vorfeld liebevoll den Hof dekoriert, Kaffeeduft lag in der Luft, Eltern brachten verschiedenste Köstlichkeiten mit, ein buntes Treiben, das Klein und Groß zum Strahlen brachte und auch die dunkeln Regenwolken, die immer wieder hereinzogen, vertrieb. Bis zum Festende hielt das Wetter und machte das Sommerfest zu einem wunderschönen Nachmittag. Frau Azra Bredl, erste Vorsitzende des TEV, eröffnete mit Grußworten das Fest und Buffet. Sie dankte den Tagesmüttern für ihr Engagement und wies auch auf die wichtige Rolle unserer Tagesmütter und Tagesväter in der Gesellschaft hin. Ein besonderes Highlight war das Mit-Mach-Lied,

welches die Tagesmütter mit den Kindern für das Fest vorbereitet hatten. Große und kleine Gäste konnten mitsingen und mitmachen. Das Team des Tiger-Hauses freut sich bereits auf das kommende Fest und genießt nun den Sommer mit den Tageskindern.



Buntes, fröhliches Treiben beim Sommerfest im Anton Tiger Schöllbronn

Foto: TEV Ettlingen

Bürgertreff im Fürstenberg

Noch freie Plätze:

Am 9. Juli startet der nächste Yogakurs für Frauen im Bürgertreff im Fürstenberg mit Moni & Christina (8 Termine, 18.30 bis 20 Uhr, Kosten 45 €).

Als Sommerkurs können die acht Termine aus 10 möglichen Terminen zwischen dem 9.7. und 10.9. gewählt werden.

Der Kurs findet statt, wenn sich min. 12 Yoginis anmelden. Anmeldung per E-Mail an christina.leicht@ettlingen.de



Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: geht in die Sommerpause, nächster Termin ist am 25. September.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: der nächste Termin findet am **3. Juli** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Am Samstag, **29. Juni** von 10 bis 13 Uhr werden wir vor dem Narrenbrunnen mit einem Infostand präsent sein. Unsere Mitarbeiter stehen für Beratungen und Informationen zur Verfügung.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 28. Juni: Schloss Apotheke
Dienstag, 02. Juli: Goethe Apotheke
Mittwoch, 03. Juli: Ettlingenweier,
Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Das Begegnungszentrum macht eine Sommerpause

vom 29. Juli bis 30. August.

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538

Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich
Kommen Sie montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr in unser „Café am Rosengarten“. Unsere Ehrenamtlichen haben Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke im Angebot. **Bitte beachten Sie: Am 28. Juni ist das Café geschlossen.**

Vernissage

Die geplante **Vernissage am 29. Juni** von **Gisela Frey** muss leider krankheitsbedingt **abgesagt** werden.

Hobbyradler „Große Tour“

Am **Freitag, 5. Juli**, treffen sich die Hobbyradler „Große Tour“ um 10 Uhr am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht, Teilnahme auf eigene Gefahr. Tourenleiter: Jürgen Weinstein, Tel. 13946 und Klaus Kessler, Tel. 14734.

TAG DER OFFENEN TÜR am Samstag, 6. Juli, 11-16 Uhr.

Einsam? Langeweile? Nicht in Ettlingen! Denn in Ettlingen gibt es das **Begegnungszentrum in der Klostergasse**. Hier kann man Gleichgesinnte treffen, Kaffeeklatsch halten, musizieren, singen, sich sportlich betätigen, sich weiterbilden und Vieles mehr.

Kommen Sie zum **TAG DER OFFENEN TÜR** und staunen Sie.

Wir präsentieren eine Auswahl unserer Angebote, teilweise als Mitmachaktion. **Hier kann man Einsamkeit vergessen.** Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, unser Zentrum kennenzulernen und Teil der Gemeinschaft zu werden.

Tischtennis „Wirbelwind“

Die Teilnahme am Sommerprogramm bitte bis 8. Juli in den ausliegenden Listen beim Training eintragen. In den Sommerferien (25.7.-7.9.24) fällt das Training aus, weil die Sporthalle geschlossen ist. Der letzte Trainingstag ist somit der Montag, 22. Juli, und der erste Trainingstag dann wieder am Montag, 9. September.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 16. Juli**, um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler besprochen. Gäste sind willkommen.

Mitgliederversammlung Trägerverein

Die **Mitgliederversammlung** des **Trägervereins** Begegnungszentrum Ettlingen e. V. findet am **29. Juli** um 10 Uhr im Café am Rosengarten im Begegnungszentrum statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Geschäftsbericht 2023 des Vorsitzenden
4. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2023
5. Bericht AK-Demenz zum Geschäftsjahr 2023
6. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2023
7. Entlastung des Vorstandes
8. Sonstiges

Veranstaltungstermine

Freitag, 28. Juni

- 09.30 Uhr Sturzprävention
- 10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 1. Juli

- 10.30 Uhr Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“
- 13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
- 14 Uhr Handarbeitstreff
- 14 Uhr Skat
- 14 Uhr Mundorgelspieler

Dienstag, 2. Juli

- 9.30 Uhr Gedächtnistraining
- 10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
- 10 Uhr Schach „Die Denker“
- 13.30 Uhr Singgruppe von Gospel bis Bach
- 14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
- 14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
- 15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 3. Juli

- 9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
- 10 Uhr Englisch „Refresher“
- 10 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 1 Gymnastik
- 11 Uhr Gymnastik 2 – DRK
- 11.15 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 2 mit Faszienrolle
- 14.30 Uhr Doppelkopf
- 15 Uhr Katholischer Frauenbund
- 15 Uhr Das Salongespräch
- 15 Uhr Flöten-Ensemble
- 17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 4. Juli

- 10 Uhr Fit am Stuhl
- 13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
- 17 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 5. Juli

- 10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
- 10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
- 15 Uhr Wagner-Stammtisch
- 15 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße
- 18 Uhr - Kegeln im Keglerheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Sie suchen Unterstützung bei der Nutzung Ihres Computers/Tablets/Smartphones oder haben Fragen zu spezifischen Programmen oder dem Internet? Dann sind Sie hier richtig!

Wir bieten individuelle Hilfe und Beratung bei Fragen rund um verschiedene Geräte und das Internet. Zudem unterstützen wir Sie bei der Einrichtung von Geräten, Programmen und zeigen Ihnen Tipps und Tricks für den Alltagsgebrauch.

Der Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen ist ein offener Treffpunkt für alle Interessierten, unabhängig von Alter und Erfahrungsstand. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Nutzern austauschen und von gegenseitigem Wissen profitieren.

Besuchen Sie uns gerne zu unseren Terminen.

Workshops für Computer und Smartphones:

Freitag, 28. Juni, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Dienstag, 2. Juli, Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 3. Juli, Hilfe beim Organisieren und Auffinden von Dateien

Freitag, 5. Juli, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr. Es sind noch Plätze frei.

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr; es sind noch Plätze frei.

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr.

Die „Entensee-Radler“ gehen **am 11. Juli** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr beim Fürstenberg.

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Wir benötigen wieder Materialspenden für das Kinderdorf:

Marmeladengläser mit Deckel, Trichter (10,5 cm Durchmesser), Entkerner-Werkzeug (für Steinobst), Blumentöpfe (versch. Größen), 1 Schuhkarton, Tetrapacks (bitte gut ausspülen und trocknen lassen!), Joghurtbecher, Alte Wein-/Obstkisten, Eierschachteln, Gießkanne, Dampfentsafter, Weidekorb
Am besten fragen Sie kurz vorher per Mail an, ob noch etwas benötigt wird (jz.ettlingen@awo-ka-land.de)

Informationen und Anmeldungen für die Sommerferienbetreuungen

Kinderdorf Spechthausen / Erlebniswochen / Ferienspaß-Woche
unter <https://www.kjz-specht.de/ferienangebote/Sommerferien/>

Es ist uns ein Anliegen, Kindern mit Einschränkungen die Teilnahme an unseren Freizeiten zu ermöglichen. Bitte rufen Sie vor der Anmeldung an, um offene Fragen zu klären.

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Jungstreff-Übernachtung

Wir machen auch dieses Jahr wieder unsere Jungstreff-Übernachtung. **Es können alle Geschlechter teilnehmen!** Dieses Jahr gehen wir, wenn das Wetter es zulässt, ins Schwimmbad und grillen abends. Die Übernachtung kostet nichts, da es von der Aktion Demokratie Leben! gefördert wird.

Bandprobe der Spechtband

Di, 15:30-17:30 Uhr

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei!

Basketballtraining

Di, 18:30-20 Uhr

In Kooperation mit dem TSV Ettlingen bieten wir ein Schnuppertraining für Basketballbegeisterte an. Dieses findet in der Sporthalle der Thiebautschule statt.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag 12:00-14:00 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Offener Montagstreff

Montag 14:00-18:00 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Offener Jungs*treff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Spechtmobil von 16:00-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr

Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Anmeldung über

jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Multikulturelles Leben

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Fahrradmarkt der Schrauber

Am Samstag, 13. Juli, findet von 10 bis 13 Uhr der Fahrradmarkt der Ak Asyl Schrauber auf dem Gelände des KJZ Specht statt, Rohackerweg. Eine große Zahl gebrauchter, aber technisch intakter Fahrräder wird zu günstigen Preisen angeboten. Fahrräder, die noch repariert werden müssen, bieten wir für 5 € an. Es gibt also Damen-, Herren-, Jugend- und Kinderräder zu kaufen. Darunter sind Mountainbikes, Trekkingräder und gemütliche City-Räder. Außerdem bieten wir Teile wie Gepäckträger, Pedale usw. zu kleinen Preisen an. Die Erlöse werden an humanitäre Projekte und Organisationen weitergespendet wie z. B. „Ärzte ohne Grenzen“. Kommt einfach und findet, was ihr schon lange gesucht habt.

Lokale Agenda

Weltladen



Kuchentaschen

Beim Transport eines Kuchens stellt man manchmal fest, dass so eine runde Kuchenplatte samt Kuchen weder in eine Tasche, noch in einen Korb so richtig hineinpassen. Im Weltladen gibt es dafür spezielle Kuchentaschen. Sie bestehen aus buntem Baumwollstoff, haben einen festen, aber elastischen Boden, können oben zugebunden werden und sogar bei 30 Grad in der Waschmaschine gewaschen werden. Sie eignen sich bestens für den Kuchentransport, aber auch zum praktischen Tragen von großen Salat- oder Dessertschüsseln.



Foto: Weltladen Ettlingen

Handgewebt, genäht und gebatikt werden die Taschen von Frauen in Nepal und kommen über unseren Fair-Trade-Partner NEPALAYA zu uns. Für NEPALAYA ist es wichtig, Menschen Arbeit zu geben, die in der nepalesischen Gesellschaft kaum eine Chance haben. Deshalb werden auch Mitarbeiter*innen aus der Kaste der Unberührbaren beschäftigt, der untersten Kaste des hinduistischen Glaubens. Für diese Menschen ist es enorm schwierig, einen gesicherten Arbeitsplatz zu finden, sie hätten ohne das Projekt geringe Chancen, Arbeit zu finden oder Unterstützung zu bekommen. Es wurden dort Arbeitsplätze für Näh-, Web- und Batikarbeiterinnen eingerichtet. In diesen Schneider- und Batikwerkstätten verdienen die Frauen den Lebensunterhalt für sich und ihre Familie und verdienen dabei auch mehr als sonst im Durchschnitt in Nepal. Alle Produkte von NEPALAYA werden direkt nach Deutschland transportiert. Deshalb sind auch keine Zwischenhändler eingeschaltet, Transportkosten werden gespart, die Umwelt wird geschont und intransparente Produktweiterbehandlungen finden nicht statt.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Am Samstag, 29.06.24 von 10-12 Uhr und 14-16 Uhr kannst du einfach in der Musikschule Ettlingen vorbeikommen. Über 20 verschiedene Instrumente warten auf dich. Unsere Lehrkräfte freuen sich, dir ihr Musikinstrument vorzustellen.

Fragen zum Unterricht und zu den Unterrichtsgebühren beantworten die Mitarbeiterinnen der Verwaltung sehr gerne persönlich, am Telefon (07243/101312) oder per E-Mail (musikschule@ettlingen.de).

Kinder musizieren für Kinder

Zu hören sind Solisten, Kammermusik und Orchester der Musikschule.

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Plakate: Musikschule Ettlingen

Klaviermusik gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule.

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

**Alles auf
einen Blick**

Stadtwerke Ettlingen GmbH



Auszug Gaspreise für Ettlingen, Durmersheim und Malsch

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH bieten ihren Kundinnen und Kunden auf Grundlage der jeweiligen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (GasGVV)“ Erdgas zu nachstehenden Preisen an.

Erdgas (Grund– und Ersatzversorgung)				Erdgaspreise ab 01.07.2024	
Verbrauchs- stufen	für einen Jahres- verbrauch	Preisbestandteile		Nettopreis	Bruttopreis ** (gerundet)
Stufe 1	0 bis 1.000 kWh	Verbrauchspreis	Cent/kWh	12,18*	14,49
		Grundpreis	€/Jahr	42,00	49,98
Stufe 2	1.001 bis 4.000 kWh	Verbrauchspreis	Cent/kWh	10,48*	12,47
		Grundpreis	€/Jahr	59,00	70,21
Stufe 3	4.001 bis 50.000 kWh	Verbrauchspreis	Cent/kWh	8,78*	10,45
		Grundpreis	€/Jahr	127,00	151,13
Mindestpreis	ab 50.001 kWh	Verbrauchspreis	Cent/kWh	8,95*	10,65
		Grundpreis	€/Jahr	42,00	49,98

*Die vorgenannten Netto-Verbrauchspreise sind gerundet und beinhalten die Energiesteuer (derzeit 0,55 Ct/kWh netto) und die Konzessionsabgabe (in Ettlingen derzeit 0,27 Ct/kWh netto, in Malsch/Durmshheim derzeit 0,22 Ct/kWh netto). Die CO₂-Abgabe beträgt 0,816 Ct/kWh netto, die Gasspeicherumlage (0,250 Ct/kWh netto) und die Bilanzierungsumlage ist auf 0,00 Ct/kWh gesetzt. Die Summe dieser Kostenbestandteile für alle Verbrauchsstufen beträgt in Ettlingen 1,886 Ct/kWh netto und in Malsch/Durmshheim 1,836 Ct/kWh netto.

**Die vorgenannten Bruttopreise (gerundet) beinhalten zusätzlich die Umsatzsteuer in der gesetzlich festgelegten Höhe von 19 %.
Die vorgenannten Preise ersetzen die zum 01.04.2024 veröffentlichten Preise.

Preisbestandteile
Verbrauchspreis: Preis pro verbrauchter Kilowattstunde Erdgas
Grundpreis: Pauschale pro Abnahmestelle und Jahr für die bereitgestellte Leistung sowie für Zähler, Abrechnung und Inkasso.

Allgemeine Hinweise
Das Preisblatt und die Allgemeinen Bedingungen können kostenlos bei den Stadtwerken angefordert oder im Internet unter www.sw-ettlingen.de / Erdgas / Grund– und Ersatzversorgung eingesehen werden.

Bedarfsart
Die vorgenannten Erdgaspreise gelten sowohl für Haushalts- als auch Gewerbekunden.

Automatische Tarifeinstufung
Bei der Abrechnung ermitteln wir den zur jeweiligen Verbrauchsstufe passenden Preis.

Mindestpreis
Ab einem Verbrauch von 50.001 Kilowattstunden pro Jahr wird der Mindestpreis berechnet.

Ersatzversorgung
Die Preise der Grundversorgung gelten bis auf weiteres auch für eine eventuelle Ersatzversorgung.

Gasspeicherumlage erhöht sich im Juli

Die bundesweit gültige Gasspeicherumlage erhöht sich zum 1. Juli 2024 von netto 0,186 Cent pro Kilowattstunde (kWh) auf netto 0,250 Cent pro kWh. Geringfügig hat dies Auswirkungen auf den Gaspreis aller Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Ettlingen (SWE).

Die Gasspeicherumlage ist Bestandteil des Erdgaspreises und wirkt sich auf den Erdgaspreis pro kWh wie folgt aus: Von netto 0,186 Cent/kWh steigt die Umlage um 0,064 Cent/kWh auf netto 0,250 Cent/kWh. Die Preiserhöhung tritt am 1. Juli 2024 in Kraft und betrifft alle Gastarife der SWE.

Für einen Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch beim Erdgas von 20.000 kWh bedeutet dies Mehrkosten von brutto rund 6 Euro für das restliche Jahr 2024. Die monatlichen Abschlagszahlungen werden dadurch nicht beeinflusst und bleiben unverändert.

Die Gasspeicherumlage wird durch die Gas-Fernleitungsbetreiber erhoben und dient der Sicherstellung der vorgeschriebenen Füllstände in den Gasspeicheranlagen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des novellierten Energiewirtschaftsgesetzes. Diese Maßnahme trägt zur Stabilität und Versorgungssicherheit im Gasnetz bei. Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Ver-

sorgungssicherheit zu erhöhen, darunter die Befüllung verschiedener Gasspeicher durch Trading Hub Europe (THE).

Die THE ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Gas-Fernleitungsbetreiber und trägt durch die Beschaffung von Regelenergie zu Systemstabilität im deutschen Erdgasnetz bei. Die dabei entstehenden Kosten werden auf alle Gaslieferanten in Deutschland umgelegt.

Für weitere Informationen ist der SWE-Kundenservice von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 07243 101-658 erreichbar. Jederzeit steht der Tarifrechner auf der SWE-Homepage www.sw-ettlingen.de zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Lesetipp

Stadtradeln! Fahr Rad!

Auch in diesem Jahr kann man beim Stadtradeln wieder Kilometer sammeln. Tourentipps, Anregungen und Karten für Radausflüge finden Sie in der Bibliothek in großer Auswahl.

Schwäbische Alb Radweg: Von der Donau an den Bodensee: ein original bikeline-Radtourenbuch. Standort: Cfr 2 Radwanderführer mit Streckenbeschreibungen, Karten mit Routenverlauf, praktischen Informationen, Übernachtungsmöglichkeiten und Hinweisen auf Sehenswertes.

Weissbrod, Uli: **Erlebnis-Radtouren im Schwarzwald:** Mit dem E-Bike zu den schönsten Aussichtspunkten, kulturellen Highlights und an idyllischen Flüssen entlang. Standort: Cfr 2 Der E-Bike-Radreiseführer stellt 25 Touren durch den Schwarzwald vor.

Outdoor: Reise-Special Radtouren. Ein Sonderheft mit vielen Tipps und Touren in ganz Deutschland. Standort: Zeitschriften

Mit den Zeitschriften „Radfahren“ und „My bike“ erfahren Sie jeden Monat Neues rund ums Fahrrad.

Diese und viele weitere Anregungen für tolle Touren finden Sie bei uns!

Unsere Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag und Freitag:
12 – 18 Uhr
Mittwoch 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Noch keinen Plan für den Sommer? Dann schnell Plätze an der VHS sichern!

G1332: Workshop: Yoga und Wandern
1 x samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr, am **29.06.2024** / Parkplatz Freibad Ettlingen
G1334: Lachyoga: Bring mehr Lachen in Dein Leben!

4 x montags von 19.00 bis 20.00 Uhr, ab **01.07.2024** / Pavillon im Horbachpark

S3182: English B2 Refresher
4 x mittwochs von 10.30 bis 12.00 Uhr, ab **03.07.2024** / VHS - Hauptgebäude

S3179: English B1, Let's talk, Refresher Course

4 x freitags von 09.00 bis 10.30 Uhr, ab **05.07.2024** / VHS - Hauptgebäude

B1629: Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

1 x samstags von 09.15 bis 15.00 Uhr, am **06.07.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1016: Workshop: Ölmalerei für Einsteiger
1 x samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr, am **13.07.2024** / VHS - Hauptgebäude

G3413: Fitness-Mix in den Sommerferien
5 x donnerstags von 18.45 bis 20.00 Uhr, ab **01.08.2024** / VHS - Hauptgebäude

A1504: Nordic Walking für Einsteiger
5 x dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr ab **06.08.2024** / Spessart - Parkplatz Funkturm

A1507: Nordic Walking für Einsteiger
5 x dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr ab **06.08.2024** / Spessart - Parkplatz Funkturm

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de
Homepage: www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag, Dienstag, Donnerstag,
08.30 bis 13.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Foto: Stefanie Heck

VHS Aktuell

Neues Semesterprogramm?

Das neue Programm für das 2. Semester 2024 erscheint am Montag, 22. Juli, und Semesterstart ist am Montag, 23. September. Seien Sie gespannt auf ein vielfältiges Angebot in allen Bereichen!

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499
E-Mail: vhs@ettlingen.de /
Homepage: www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag,
Dienstag, Donnerstag: 08.30 bis 13.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Unterstufenmusical 2024

„Ausgetickt“ – Das Unterstufenmusical am AMG für die ganze Schulgemeinde und alle Neugierigen finden am Donnerstag, 4. Juli, um 16.30 Uhr und um 18 Uhr im frisch renovierten Theaterraum des AMG statt

„Sekunden zerhacken, Minuten zerknacken“: Pausenlos marschieren die Uhren auf und ab, angetrieben von der Superuhr und ihren Gehilfen.

Aber allmählich rumort es im Uhrenland. Die Ersten, denen ihre nervige Arbeit „auf den Wecker geht“, sind der Aufziehwecker Bobby und der Radiowecker Elvis. Verfolgt von der Superuhr kommen sie bei deren Gegenspielerin, der alten Sonnenuhr, unter. Die rote Armbanduhr tickt plötzlich nicht mehr richtig, sie hat sich in die Taucheruhr verknallt. Nach und nach entdecken auch die anderen Uhren, dass es Wichtigeres gibt als das ewige Gehetze im Takt der Zeit. Die Superuhr aber hält gar nicht viel von diesen neuen Ideen ...

So bunt wie die Uhrenwelt sind auch die Musik mit Ohrwurmcharakter und die Besetzung mit 23 Schülerinnen und Schülern der MUSICAL-AG aus den Klassen 5 und 6.

Zwei Aufführungen für die ganze Schulgemeinde und alle Neugierigen finden am 4. Juli statt, am Freitag, 5. Juli, spielt die MUSICAL-AG dann vormittags weitere drei Aufführungen für die Unterstufenklassen des AMG.

Vizelandesmeistertitel

Das AMG erkämpft sich den Vizelandesmeistertitel in der Sportart Judo!

Am 13. Juni wurden in Karlsruhe die Landesmeisterschaften „Jugend trainiert für Olympia“ (Jtfo) der Schulmannschaften im Judo ausgetragen. Das Albertus-Magnus-Gymnasium hat sich mit einer Jungenmannschaft in der Altersklasse IV im Mai qualifiziert.

Das Albertus-Magnus-Gymnasium trat in diesem Turnier gegen die besten Schulen aus den anderen drei Regierungsbezirken Baden-Württembergs an.

Hierbei mussten sich unsere Judokas nur einer Mannschaft aus dem Regierungsbezirk Freiburg geschlagen geben und erkämpften sich somit den Vizelandesmeistertitel der Schulmannschaften Jtfo Baden-Württemberg in der Altersklasse IV.

Wir gratulieren unseren Judokas und bedanken uns ganz herzlich bei dem Betreuungsteam der Kampfgemeinschaft Bad Herrenalb Phönix Albtal e. V. für die Unterstützung unserer Schüler.

Fahrt nach Trier

Alte Stadttore, Kirchen und Museen. Das alles kann man in der historischen Römerstadt Trier finden. Daher besuchten die Lateiner der 10. Klasse von Freitag auf Samstag wieder einmal die Stadt.

Besonders im Vordergrund standen die erhaltenen, antiken Gebäude wie die Porta Nigra, die Liebfrauenkirche, die Konstantins Basilika und die Kaiserthermen.

Die Porta Nigra ist das ehemalige Stadttor Triers und hieß früher Porta Martis (Tor des Mars), um den Kriegsgott zu ehren. Heute wird es schwarzes Tor genannt, um die Farbe des Materials zu beschreiben, da die Ver-

witterung des Sandsteines dafür sorgte, dass dieser schwarz wurde. Am Abend des ersten Tages „eroberten“ wir das Tor erneut in Form einer erlebnispädagogischen Führung durch einen römischen Legionär, der mit uns die Geheimnisse des Stadttors entweichte. Selbst schlüpfte wir auch in die Rolle der Kämpfer und konnten durch verschiedene Rollenspiele die Stadt beschützen.



Bei der Erlebnisführung an der Porta Nigra

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Auch die Kirchen Triers sind von Sagen und Legenden geprägt. So befindet sich zum Beispiel vor dem Dom ein angeblich vom Teufel geworfener Stein, der durch die Hand Gottes das Gebäude zum Glück nicht traf. Ein Mitarbeiter der Gemeinde konnte auch über Ausstellungsstücke informieren, wobei besonders das Gewand Jesu, auch „der heilige Rock“ genannt, herausstach.

Gebäude wie die Barbara- und Kaiserthermen sind zwar nur noch als Mauerwerke zu

betrachten, zeigen aber immer noch den damaligen Fortschritt in Trier, denn schon damals konnten die Römer durch ihr modernes Wassernetzwerk die Bäder genießen.

Um über die besuchten Orte mehr zu erfahren, bereiteten einige der Schüler und Schülerinnen Präsentationen über die einzelnen Denkmäler vor, aber auch ein Besuch im Landesmuseum griff viele interessante Themen auf.

Lara, Schülerzeitung Furunkel

Eichendorff-Gymnasium

Was nicht kaputt ist, muss nicht repariert werden

Securitas – ein Traditionsunternehmen im Bereich Versicherung. Solide, mit guter Arbeitsatmosphäre und Team-Spirit. Wir erleben die Abteilung Hausrat. Dieter Häberle, ein Abteilungsleiter der alten Schule, pflichtbewusst, streng, aber für alle da, genau, aber nicht ohne Sinn für Menschlichkeit, hat seinen Laden im Griff. Die Securitas schreibt schwarze Zahlen.

Schnitt. Wir springen nun auf die Ebene des Vorstands. Ann-Christine Kammler, die Jüngste in einem von alten Männern beherrschten Vorstand, denkt modern: Schwarze Zahlen müssen umgemünzt werden in Aktien. Geschickt leiert sie dem Vorstand grünes Licht für das Going Public der Securitas aus den Fingern.

Um das zu erreichen, bedarf es eines fundamentalen Change Prozesses. Dazu wird die Consulting-Agentur Consulto Mortale ein-

geladen, um den Laden von Kopf bis Fuß auf Entwicklungspotenzial zu durchforsten. Und vor allem: Um alles Alte, Bräsiges, Bodenständige zu tilgen und durch moderne Strukturen und auch neues Personal zu ersetzen. Und am Ende ist zwar der Börsengang erfolgreich, doch die Werte des Traditionsunternehmens und die Arbeitskultur sind zerstört. Der Vorstand kassiert ab, die Shareholder lächeln zufrieden und die Consultants ziehen weiter, um „nächste Woche ... Daimler an die Wand zu fahren. VW hat uns einen Monsterauftrag verschafft.“

Soweit der inhaltliche Rahmen, der den Darstellenden herrliche Szenen bietet, um die einzelnen Facetten dieses unmenschlichen Prozesses vorzuführen. Klara Nowack, Claire Mann, Kyra O'Callaghan und Amelie Göppner geben die eiskalten Consultants, pflegen ihren BWL-Sprech, als hätten sie seit Jahren nichts anderes gemacht, flirten strategisch mit den leicht manipulierbaren Män-

nen und scheuen sich auch nicht, im Notfall Gewalt professionell einzusetzen (Claire Mann mit Karate-Techniken). Gioia Encmann als junges Vorstandsmitglied fädelt mir diabolischem Charme die Umstrukturierung der Firma ein und liefert sich mit der Sekretärin des Vorstandsvorsitzenden (Charlotte Freitag als perfekte Grande Dame mit Stil und Akkuratess) eine scharfzüngige Auseinandersetzung.

Als Gegenprogramm wird die menschliche bzw. menschen Seite der guten alten Hausratsabteilung vorgeführt. Dagibtes die Neue, Kathie (Sara Renon), die es zwar uncool findet, abends im Club ihre Profession anzugeben, sich aber dennoch auf den Job bei der Securitas freut. Knecht (Delia Jooß) und Vogel (Lea Schosser) repräsentieren Zuverlässigkeit und Solidarität und bieten in ihren Dialogszenen mit den Consultants einen überzeugenden warmen Kontrapunkt mit hohem Identifikationspotenzial. Frau Seidler (herrlich verliebt: Sarah O'Callaghan) erträumt sich ein romantisches Dinner mit ihrem Chef Dieter Häberle (Tim Krämer brilliert als Inkarnation der guten alten Zeit und wird so schnell zum Publikumsliebling). Wann immer es brenzlich und unbequem wird, ertönt das „oh-Gott-oh-Gott“ von Uschi, jener Mitarbeiterin, die in ständiger Bereitschaft zur emotionalen Hyperventilation die Ängste wie keine andere auf den Punkt bringt (Lea Lumpf demonstriert die hohe Kunst des Tiefstatus). Herauszuheben ist die Mitarbeiterin Sandra Scharschmidt, die im Bemühen, die neuen Strukturen zu beherrzigen, einen grausamen Überarbeitungstod auf dem Laufband stirbt. Carlotta Brändle schafft es nicht nur, als Sandra dieser Figur ihre Ambivalenz zu verleihen, unter der die Figur selbst leidet, sondern spielt sich in ihrem Kampf gegen das unerbittlich Tempo steigende Laufband in eine darstellerische Rage der Extraklasse. Eine andere Angestellte, Claudia Trunz, begehrt von Anfang an gegen den Change auf, wird zum Inbegriff von Widerstand und verbaut sich so schließlich jegliche Aufstiegschancen. In einem mitreißenden Monolog gibt Stella Thoma dieser Figur durch ihr intensives und nuanciertes Spiel ein unvergessliches Profil; changierend zwischen Neid und Aggression entlädt sich alle Wut und Verzweiflung. Aber nicht alle sind in der Abteilung auf altem Kurs: Peter Endres (Elias Peters als wunderbar hintertriebener Fiesling) hilft mit bei der Intrige gegen Häberle.

Jannik Wenger als der neue Finanzanalyst nimmt nicht nur die Abteilung, sondern auch das Publikum mit seinem überambitionierten Charme gefangen; Eleonora Reuss in der Rolle der Helen Haubrich gewinnt die Herzen spätestens bei ihrem Tango (Tanzpartner Adrian Freudig), den sie in ihrer Vision von sich selbst als Höhepunkt feiert.

Ein schauspielerischer und dramaturgischer Leckerbissen ist sicherlich das Motivationsseminar für die Abteilung, das im zweiten Teil geboten wird. Adrian Freudig als Diplom-

Psychologe „Tom“ und Gioia Encmann als Dr. Barbara Heckmann alias „Babs“ führen in überdreht-parodistischer Form Motivationsgurus vor; beide mit deutlich spürbarer Spiel Freude und begleitet von vielen Lachern.

Und der Vorstand wird von Emilio Zhang, Tim Krämer, Elias Peters und Jannik Wenger bis auf die satirische Spitze getrieben, wenn über dümmliche Witze gelacht, Zigarren geraucht, Geld von der Bühne geworfen oder frauenfeindliche Sprüche geklopft werden.

Der Mix aus intensiven Dialogszenen, schauspielerisch höchst anspruchsvollen Monologen und konzise choreografierten Ensemble-Szenen unterhält das Publikum knapp zwei Stunden aufs Beste. Der Epilog mit einer 16-jährigen Nachwuchskraft, die uns die noch eisigere Zukunft voraussagt und am Ende zu Strauss' „Also sprach Zarathustra“ nach oben gestimmt wird, hinterlässt einen bitteren Nachgeschmack. Aber genau das beansprucht ja auch dieses satirische Stück über die moderne Arbeitswelt: Der Zwang zur Erneuerung, vor allem wenn er durch ökonomisches Gewinnstreben verursacht ist, bringt unmenschliche Zustände hervor. Klara Nowack als Tanja Kositzky nimmt das Publikum aber nicht aus der Pflicht, wenn sie mit all ihrer bitterbösen Nonchalance sagt: „Ich habe mir abgewöhnt, Verantwortung für ein System zu übernehmen, das von der Mehrheit akzeptiert ist.“ Da klingt ein vielleicht ebenfalls alter Gedanke durch: Das System sind wir; wir, die wir darin mitmachen, als gäbe es keine Alternative. Autor und Regis-

seur Michael Polty hebt damit nicht alles Alte per se in den Himmel, sondern wirft vielmehr einen kritischen Blick auf die Tendenz, allem Neuen, nur weil es neu ist, mit fliegenden Fahnen zu folgen. Wenn Christoph Bartmann 2012 schreibt: „Wir haben nicht nur das Büro verinnerlicht, sondern das Büro hat sich in uns veräußert; unser Arbeits- und Privatleben hat insgesamt die Form des Büros angenommen“, dann sind wir heutzutage vielleicht sogar noch einen Schritt weiter – man denke nur an die Corona-Zeiten. Das Erste, was auf der Strecke bleibt, ist Menschlichkeit, und mittlerweile sogar die Menschlichkeit gegenüber uns selbst. Einige Gestalten aus „Performing Office“ laufen in ihr Verderben, allerdings sehenden Auges. Klarer lässt sich diese Paradoxie der Arbeitswelt nicht darstellen – bis hin zum Plakat zur Aufführung (gestaltet von Philipp Höschle), auf dem wir den Werbespruch „Vollgas bei der Kostenbremse“ schmunzelnd registrieren.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Kooperationsunterzeichnung „Wirtschaft macht Schule“

Stolz verkündet das Eichendorff-Gymnasium in dieser Woche die frisch unterzeichnete Kooperation „Wirtschaft macht Schule“ mit den Stadtwerken Ettlingen:

Die Schulleiterin Frau Susanne Stephan hatte aus diesem Anlass die Vertragspartner und alle Beteiligten zur Unterzeichnung der Bildungspartnerschaft in die Aula des Eichendorff-Gymnasiums geladen. Sie begrüßte

OB Arnold, der Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke ist, den Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, Herrn Steffen Neumeister, und Herrn Jörn Pelzer, der Leiter des Bereichs „Wirtschaft macht Schule“ bei der Industrie- und Handelskammer. Ebenso anwesend waren neben weiteren Mitarbeitern der Stadtwerke die Leiterin des Bildungsamtes der Stadt Ettlingen, Frau Steiner, und Nils



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Erndwein, der Schulsprecher.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von einem Auftritt des Unterstufen-Chors (Leitung: Frau Opoczynski) mit „Die Gedanken sind frei“. In seiner Rede nahm OB Arnold dieses Lied, dessen Text aus der Feder von Hoffmann v. Fallersleben stammt, zum Anlass, den Bogen zur deutschen Nationalhymne und zur Fußball-EM zu schlagen: Gerade erst habe der jüngste Spieler der spanischen Mannschaft, Lamine Yamal, ein Tor bei der EM geschossen. Diese tolle Leistung – so OB Arnold – sei möglich, wenn junge Menschen von erfahrenen und starken Partnern begleitet und unterstützt werden. So sei dies bei Lamine Yamal – so gelinge es auch bei den Stadtwerken, wenn junge Menschen dort bei Praktikum und Ausbildung von qualifizierten Leuten gefördert werden.

Herr Neumeister richtete seine Worte an die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Wirtschaft als Hauptpersonen: Mit der Kooperation wollen die Stadtwerke Wissen weitergeben und hoffen auf Neugier und Bereitschaft, neues Wissen aufzunehmen. Einige Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftskurses berichteten anschließend von ihren guten Erfahrungen bei bereits absolvierten Praktika bei den Stadtwerken und äußerten Wünsche für die künftige Zusammenarbeit, wie z. B. das Erlernen von Marketingstrategien, die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung, um vom Fachpersonal zu erfahren, was eine gute Bewerbung ausmacht, oder das Festigen von Unterrichtsinhalten in der Praxis.

Herr Pelzer von der IHK verknüpfte alle Wünsche für die Zukunft mit dem Projekt „Wirtschaft macht Schule“, das 2008 ins Leben gerufen wurde, um gerade auch für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten Ausbildungsberufe sichtbarer zu machen. Außerdem freute er sich über die Unterzeichnung des Vertrags als ein schönes Ergebnis einer über zwei Jahre dauernden Vorarbeit.

Kurz vor dem Höhepunkt des Festaktes spielte Ella Bahic (5. Klasse) auf der Geige den 3. Satz aus dem Konzert Nr. 2 von Friedrich Seitz, begleitet von Herrn Klagges. Es folgte die Vertragsunterzeichnung mit allen Vertragspartnern sowie die Übergabe der gerahmten Urkunden. Für einen Umtrunk mit Snacks hatte das Coffee-Shop-Team von Frau Zorn gesorgt. Diesen ließen sich alle Anwesenden bei guten Gesprächen schmecken.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Casino Party

Am 21. Juni fand das Highlight des Schuljahres statt – die Casino Party. Auch in diesem Jahr nahmen viele Schülerinnen und Schüler an der Veranstaltung teil und hatten sich elegant gekleidet. In den drei Bereichen der Sporthalle wurden verschiedene Aktivitäten angeboten.

In der großen Halle gab es Spieltische, an denen Poker, Blackjack und Roulette gespielt wurden. Im Spiegelsaal sorgte unser DJ Sa-

muel, ein ehemaliger Schüler, mit peppiger Tanzmusik für gute Stimmung.

Die Tanzgruppe der Ettlinger Schreberjugend beeindruckte die Schülerschaft mit tollen Auftritten. Die Schulband, unter der Leitung von Frau Bernecker, legte zwei großartige Auftritte hin. Sie spielte eine abwechslungsreiche Auswahl an Songs, von Coldplays *Viva la Vida* bis hin zu Ed Sheerans *Castle on the Hill*. Die Begeisterung war förmlich spürbar, als alle Anwesenden mitsangen und die Musik feierten. Die Energie der Band übertrug sich auf das Publikum, das ausgelassen tanzte und klatschte.

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich ebenfalls gesorgt. In der Gymnastikhalle gab es Hotdogs, Kuchen und zahlreiche Getränke. Wer eine kurze Pause von den Spielen oder der Tanzfläche brauchte, konnte nebenbei die EM-Spiele sehen, die mit einem Beamer live übertragen wurden.



Foto: Schwarz

Wie jedes Jahr war die Casino Party ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Lehrkräfte und insbesondere an die SMV-Lehrkräfte Frau Taylor und Herrn Simpson für die großartige Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Ein Plenarsaal voller Ettlinger Realschülerinnen und -schüler

Einen vielfältigen Tag erlebten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen auf der traditionellen Exkursion zum Stuttgarter Landtag von Baden-Württemberg. Gemeinsam traf man sich am Morgen in der Vorhalle des Karlsruher Hauptbahnhofs. Nach der Ankunft kam beim Gang durch die lange Überführung der Baustelle von „Stuttgart 21“ Wandertagsfeeling auf. Nach einer ersten Orientierung auf der Königsstraße ging es direkt in den Plenarsaal, der durch die über hundertköpfige Ettlinger Delegation gut gefüllt war.

Dank des bewährten Rollenspiels „Wahl des Ministerpräsidenten“ des Besucherdienstes des Landtags konnten zahlreiche im Gemeinschaftskundeunterricht behandelte Begriffe anschaulich mit Leben erfüllt werden, etwa Fraktion, Koalition, Opposition, Gewaltenteilung, absolute Mehrheit oder Rechtsstaatsprinzip. Die Vielfalt, welche die liberale Demokratie auszeichnet, wurde auch im anschließenden Gespräch mit mehreren Abgeordneten deutlich. Die Themenpalette war breit, von Fragen der persönlichen Motivation bis hin zu aktuellen Facetten der Innen-

und Außenpolitik. Wie im Schulalltag zeigte sich auch hier: Wer Formen beachtet sowie offen und tolerant auf andere zugeht, kommt leichter mit den Mitmenschen zurecht, auch wenn diese einmal eine andere Meinung haben. Wichtig bleibt, die eigene Haltung mit nachvollziehbaren Argumenten sachlich zu belegen.

Bevor wieder mit dem Zug die Rückreise in den westlichen Landsteil angetreten wurde, nutzen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen die Gelegenheit, die gerade durch die Fußball-Europameisterschaften geprägte Stuttgarter Innenstadt zu erkunden. Im Oktober geht es für die vier Klassen, dann in Stufe 10, auf die nächste föderale Ebene, nach Berlin in die Bundeshauptstadt.



Foto: T. Erb

Thiebauthschule

Musiktheater

Abenteuer auf hoher See

Das ganze Schuljahr wurde fleißig geprobt: Im Zweitklässlerchor, im Musikprojekt der Dritt- und Viertklässler und in der Theatergruppe. Die Kinder waren sehr aufgeregt und haben am Mittwoch und Donnerstag letzter Woche jeweils eine tolle Aufführung gezeigt: Mal wieder gab es ein Abenteuer mit Frau Pfiffikus zu bestaunen. Dieses Mal ging die Klassenfahrt über die Alb bis ins Meer. Dort wurde die Lehrerin vom Meeresdrachen entführt, der auch mal was erleben wollte! Die Klasse trieb alleine in ihrem Wunderbus-Boot im Wasser. Zum Glück kamen vier Fische und konnten mit einer guten Idee Frau Pfiffikus beim Meeresdrachen auslösen. Mit einem dicken DANKE an die Fische konnte die Schulklasse wieder zur Thiebauthschule zurückfahren. Auch dort gab es noch eine Menge DANKE zu sagen:

Das Publikum hat an der richtigen Stelle geklatscht!

Thomas Tureck von der Musikschule hat fünf Lieder für das Stück komponiert und auf dem Klavier begleitet.

Frau Seifried hat das Theaterstück und die Texte zu den Liedern geschrieben und mit der Theatergruppe geprobt.

Frau König hat die Lieder mit den Chören einstudiert und alles dirigiert.

Im Musikprojekt haben Frau Jonatzke, Frau Wünschel, Frau Junk und Frau Wehrle mit den Kindern die musikalische Begleitung geübt.

Herr Mußler hat die Aula in einen Theater-
raum verwandelt.

Cedric Mühlbeier hat uns die Ton- und Licht-
anlage geliehen und Pascal und Nick haben
sie bedient.

... und für den Förderverein wurde ordentlich
viel Geld für das Projekt Musiktheater gesam-
melt.

DANKE



Eindrücke von der Aufführung

Foto: Susanne Wehrle

Pestalozzischule

Mathe macht Spaß

Dass Mathe nicht nur eine Last ist, sondern
Spaß macht, zeigten wieder fast 40 Kinder
der Pestalozzi-Grundschule mit ihrer freiwilli-
gen Anmeldung zum Känguru-Wettbewerb.
Bereits im April rauchten die Köpfe ange-
sichts der vielen schweren Knobelaufgaben.
Jetzt trafen die Ergebnisse ein und die Freu-
de war groß! Ganz herzlich gratulieren wir
Moritz Nicolay aus Klasse 4, er hat etwas bis-
her Einmaliges in unserer Schulgeschichte
geschafft! Moritz erreichte mit 120 Punkten
die volle Punktzahl und bekam dafür eine
goldene Urkunde überreicht. Er freut sich
auch über ein Känguru-T-Shirt für den wei-
testen Sprung, die meisten richtig gelösten
Aufgaben in Folge.

Insgesamt erhielten fünf Kinder aufgrund
ihrer Punktzahl im Bundesvergleich Buch-
und Sachpreise: Einen dritten Preis bekam
Liv Kreppert aus Klasse 4, einen zweiten Preis
erhielten Anna Rentschler aus Klasse 3 und
Ralf Geier aus Klasse 4. Valentino Contarini
und Moritz Nicolay freuten sich sehr über ei-
nen jeweils ersten Preis. Natürlich erhielten
alle teilnehmenden Kinder eine Urkunde, ein
Knobelheft zum Üben für nächstes Jahr und
ein kleines Spiel. Herzlichen Glückwunsch
und viel Freude beim Knobeln.



Foto: Team Pestalozzi

Carl-Orff-Schule

Freude am gemeinsamen Musizieren stärken!

Bürgerstiftung Ettlingen unterstützt Mu- sik-AGs der Carl-Orff-Schule

Einmal wöchentlich wird getrommelt, ge-
sungen und gerockt in der Carl-Orff-Schule.
Dann kommt Herr Etzel vom Drummer Circle
Karlsruhe. Er leitet die Percussion-AG für mu-
sikbegeisterte Schüler der Grundstufe und
die Band-AG für die Schüler der Hauptstufe.

Das gemeinsame Trommeln auf Cajons und
anderen Rhythmusinstrumenten macht den
Schülern sehr viel Spaß und stärkt das Ge-
meinschaftsgefühl.

In der Band-AG lernen die Schüler/innen E-
Gitarre, E-Bass, Schlagzeug oder E-Piano zu
spielen oder sind begeisterte Sänger/innen.
Um auch weiterhin diese beiden Musik-AGs
anbieten zu können, unterstützte jetzt die
Bürgerstiftung mit einer Spende von 3.000
€. Als kleines Dankeschön wurde sie zu einem
Schulfest im Rahmen der Projektwoche in
die Carl-Orff-Schule eingeladen. Bei einem
rockigen Auftritt der beiden AGs konnte sich
Herr Offele von der Begeisterung der Schüler
beim Musizieren und der tollen Stimmung
unter den Zuhörern überzeugen.



Besuch der Bürgerstiftung

Foto: COS

Schön, dass auch weiterhin musiziert werden
kann.

Vielen Dank an die Bürgerstiftung!

Bertha-von-Suttner-Schule

Besuch unserer Erzieher/-innen am Gut Hellberg / St. Augustinusheim

Was es heißt, als Erzieher/-in in einer Ju-
gendhilfeeinrichtung zu arbeiten, konnten
unsere Schüler/-innen aus der Abteilung So-
zialpädagogik beim Besuch im Gut Hellberg /
St. Augustinusheim näher erfahren.

Wir hatten die Gelegenheit, den Hellberg mit
seinen Einrichtungen zu besuchen. Unse-
re zukünftigen Erzieherinnen und Erzieher
konnten so einen guten Eindruck gewin-
nen, was es heißt, in einer Jugendhilfeein-
richtung – wie dem St. Augustinusheim – zu
arbeiten.

Feedback der Einrichtung: Danke für den Be-
such und die interessierten Fragen rund um
unsere Arbeit mit den jungen Menschen.

Unsere Antwort: Herzlichen Dank für die Ge-
legenheit und für eure Gastfreundschaft!

Heisenberg-Gymnasium

Erfolgreich in Informatik und Mathe

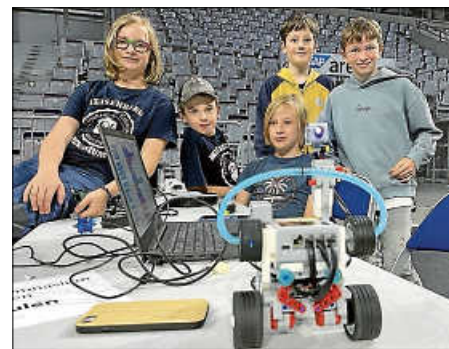
Erneut stellten die „Robo-Eulen“ beim Robo-
tik-Wettbewerb der Hopp-Foundation ihre
hervorragenden Programmierfähigkeiten und
viel Kreativität bei der Lösungsfindung unter
Beweis. Das Team der fünften und sechsten
Klasse des Heisenberg-Gymnasiums bestand
dieses Jahr aus Maximilian Scharlach (5e),
Lorenz Veith (5e), Leonard Klar (6e), Hannah
Schwarz (6e) und Julius Kunz (6e). Zusammen
waren sie in der Lage, mithilfe ihres Roboters in
der SAP-Arena Mannheim unterschiedlichste
Probleme zum Thema Sport zu lösen.

Am Vormittag des 13.06. bekamen 27 Teams
dazu zwei Pflicht- sowie zwei Wettbewerbsauf-
gaben gestellt. So mussten mit einem selbstpro-
grammierten Roboter beispielsweise Hinder-
nisse überwunden oder Kunststücke innerhalb
einer bestimmten Zeit vorgeführt werden. Die
Schwierigkeit lag darin, den Roboter nicht nur
unter Zeitdruck, sondern auch mit großer Prä-
zision alle Aufgaben richtig erledigen zu lassen.
Die ersten Plätze in den sechs Wettbewerbs-
gruppen durften am Finale teilnehmen, für
die anderen Teilnehmer gab es zwei Sonder-
runden. Auch hier gab es wieder vielfältige
sportliche Challenges wie eine Tanz-Perfor-
mance und ein Roboter-Torschießen.

Das Team der „Robo-Eulen“ vom Heisenberg
programmierte dabei eine sehr kreative und
lustige Tanzeinlage und fuhr nach einem an-
strengenden Tag glücklich über ihre tollen
Leistungen mit einer Urkunde nach Hause.

Die Programmierfähigkeiten kommen nicht
von ungefähr: Am Heisenberg gehört die **Teil-
nahme am Wettbewerb „Informatik-Biber“**
schon seit längerem zum festen Bestandteil
des Mathe- und Informatikunterrichts. Dieses
Jahr können sich deshalb sieben Schülerin-
nen und Schüler der Klassen fünf bis zehn über
einen zweiten Platz freuen, Julian Schreiber
aus Klasse 8 gewann sogar einen ersten Preis.
Erfolge verbuchen konnten Schülerinnen
und Schüler auch beim diesjährigen **Kän-
guru-Wettbewerb der Mathematik**. Hier
erreichten Leonard Klar und Bono Moser aus
Klasse 6 sowie Julius Schmitt (10e) einen
ersten Platz. Acht weitere Schülerinnen und
Schüler der Unter- und Mittelstufe landeten
auf den Plätzen zwei oder drei.

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und
Preisträgern herzlich zu ihren erfolgreichen
Wettbewerbsteilnahmen!



Das Team der Robo-Eulen beim Robotik-Wet-
bewerb in der SAP-Arena Foto: Krüger

Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Amtliche Bekanntmachungen



Die Große Kreisstadt Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Schulhausmeister/in (m/w/d)
für die Hans-Thoma-Schule, Spessart und die Johann-Peter-Hebel-Schule,
Schöllbronn

Vollzeit | unbefristet | EG 5

Online-Bewerbung bis 13.07.2024.
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter
Telefon 07243/101-399 (Herr Benkeser, Amt
für Hochbau und Gebäudewirtschaft) oder
07243/101-518 (Frau Karbstein,
Personalabteilung).



und auf der Website des Landratsamtes unter www.landkreis-karlsruhe.de und der Rubrik „Service&Verwaltung – Themen&Projekte – Beratung&Unterstützung – Europäischer Sozialfonds“ zu finden.

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der Förderperiode 2021 bis 2027 das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU zu verbessern. Dafür stellt der Europäische Sozialfonds den Mitgliedsstaaten bereits seit 1957 Mittel zur Verfügung. Eines seiner wichtigsten Ziele ist es, zu einem sozialeren Europa beizutragen und die Europäische Säule sozialer Rechte, die EU-Grundrechtecharta und die UN-Behindertenrechtskonventionen, in die Praxis umzusetzen.

In Baden-Württemberg konzentriert sich der ESF Plus dazu, insbesondere auf die Förderung von nachhaltiger Beschäftigung, von lebenslangem Lernen und Fachkräftesicherung sowie sozialer Inklusion, gesellschaftlicher Teilhabe und die Bekämpfung von Armut. Dem Land Baden-Württemberg stehen in der Förderperiode 2021 bis 2027 rund 218 Millionen Euro für ESF-Plus-Maßnahmen zur Verfügung.

Mitteilungen anderer Ämter

Förderung sozialer Innovation im Land durch den Europäischen Sozialfonds Plus

Erstmals im Europäischen Sozialfonds (ESF) in Baden-Württemberg gibt es für das Jahr 2025 die Möglichkeit der Förderung von Projekten zur „Sozialen Innovation“. Ziel des Programms ist es, Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen zu erproben und zu fördern. Mit den innovativen Konzepten will die ESF-Verwaltungsbehörde im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen verbessern, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Es geht darum, die Zielgruppen noch besser zu erreichen und zu

unterstützen. Daher macht auch das Landratsamt Karlsruhe auf die Fördermöglichkeit aufmerksam. Insgesamt steht dafür 2025 ein Fördervolumen von rund 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, mit einer bis zu 80-Prozent-Förderung. **Eine Antragstellung von Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen ist bis zum 31. Juli 2024 möglich.** Die Förderung wird zusätzlich zu den bestehenden regionalen Förderaufrufen und der regionalen Förderung in den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg angeboten. Die Projektauswahl wird durch ein Auswahlgremium vorgenommen, dem neben der ESF-Verwaltungsbehörde Expertinnen und Experten der Sozialen Innovation sowie der regionalen ESF-Arbeitskreise aus den Stadt- und Landkreisen angehören. Alle weiteren Informationen sind im Förderaufruf auf der ESF-Webseite unter www.esf-bw.de

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 192 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 27. Juni

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29
Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 28. Juni

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70
Tel. 374945, Kernstadt

Samstag, 29. Juni

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6
Tel. 765180, Kernstadt

Sonntag, 30. Juni

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3
Tel. 07243 61789, 76337 Reichenbach

Montag, 1. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a
Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 2. Juli

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2
Tel. 57800, Kernstadt

Mittwoch, 3. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13
Tel. 4582, Ettlingen-West

Donnerstag, 4. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16
Tel. 12660, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung:

0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz

Handy 22833 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierung ambulanter Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Pforzheimer Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Telefon 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleins-torstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7–9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juni

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr HL. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Samstag 18:30 Uhr Festmesse zum Hochfest Peter und Paul

St. Dionysius, Ettlingenweiler
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse mit musikalischer Gestaltung des Chors Vocalis Ettlingen und des Worzeldorfer Gospelchor Nürnberg

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache
Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Pfr. Weidhas)

Pauluspfarrei
Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mitgestaltet vom Kirchenchor und im Anschluss Kirchkaffee (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0-12 Jahren.
Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.
Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche
Epernayer Straße 43
Gottesdienstzeiten:
Sonntag 9:30 Uhr
Mittwoch 20 Uhr
Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Kinderkirche mit Theo
Juhu, es ist wieder Kinderkirche! Theo lädt Euch zur Kinderkirche ein am 30. Juni um 9 Uhr in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West, Lindenweg 2.
Im Anschluss laden wir Kinder, Eltern und Gemeindemitglieder zu einem fröhlichen, gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal ein.
Informationen bei: Gemeindereferentin Carin Tessen, Tel. (07243) 71 63 38

Alternative Gottesdienstfeier
Wir feiern Glaube Ohne Tabus, Tu's! „Frieden bauen – aber wie?“ Dies tun wir am **Sonntag, 30. Juni um 18.30 Uhr** in der **Herz Jesu Kirche**.

Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen.
L. Matheis (lucia.matheis@mail.de),
C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de),
F. Hertweck (franca.hertweck@web.de),
C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

KjG Herz-Jesu beim Stadtfest
Die Stadt Ettlingen feiert 50 Jahre Gesamtstadt - und auch die KjG Herz-Jesu ist natürlich mit dabei. Beim großen Stadtfest am vergangenen Sonntag war auch die KjG Herz-Jesu mit einem Stand vertreten. Während es beim Dosenwerfen um die richtige Technik und Präzision ging, musste man beim Glücksrad auf das Prinzip Hoffnung vertrauen, um einen der tollen Preise zu gewinnen.
Übrigens: Bis zum diesjährigen Zeltlager sind es nur noch 30 Tage. Wir können es schon kaum mehr erwarten und freuen uns bereits jetzt auf euch!



Foto: KjG Herz-Jesu

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Gottesdienst in St. Josef Bruchhausen
Ab sofort findet die Vorabendmesse in St. Josef Bruchhausen jeden Samstag um 18:30 Uhr statt. Die Sonntagabendmesse in St. Josef entfällt. Es besteht die Möglichkeit, auf dem Kirchplatz zu parken, um die Kirche barrierefrei zu erreichen.

Einladung zum Gospel-Gottesdienst
Vocalis, der moderne Chor der Liedertafel Ettlingen unter der Leitung von Mercedes Guerero und der Gospelchor Worzeldorf aus der Nähe von Nürnberg, geleitet von Gustavo Mendosa, werden gemeinsam musikalisch die Heilige Messe am Sonntag, 30. Juni um 11 Uhr begleiten. Durch die langjährige Freundschaft der Dirigenten sind die beiden Chöre regelmäßig in Kontakt. So war im Juli 2022 vocalis zu Gast in Worzeldorf, und da haben die Chöre gemeinsam ein schönes, musikalisches Wochenende verbracht und

ebenfalls eine Heilige Messe begleitet. Dieses Jahr wurde der Worzeldorfer Gospelchor nach Ettlingen eingeladen.

Am 30. Juni werden Sie die musikalische Bereicherung der Messe genießen können, die geprägt ist von einem gleichermaßen internationalen wie geistlichen Repertoire und mitreißenden Gospel-Stücken.

Luthergemeinde

Termine

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen:

am 1.7. trifft sich unser Handarbeitskreis um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen in Ettlingen-West

am 2.7. der Seniorenkreis „Goldener Oktober“ um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum in Ettlingen-Bruchhausen

am 4.7. der Abendtreff mit dem Thema: „Die Welt der Steine. Lebende Steine - heilende Steine - erzählende Steine - Steine!“

Kommen Sie gerne dazu!

Paulusgemeinde

Der wirkstatt-Chor zu Gast

Am **Samstag, 29. Juni, 19 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3**, – feiern diese lebensfrohen Menschen ein 30-jähriges Jubiläum mit einem bunten Strauß von Liedern und dem Motto: „Schläft ein Lied in allen Dingen“.

Der ev. Kirchenchor Wolfartsweier feiert mit, mit weiteren Liedern, und beide haben denselben Chorleiter: Martin Seith-Böhm.

Für beide Chöre gilt: Freude und Bewegung im Gesang ist elementar. Doch: Man will verstehen, was man singt, man will es auch verständlich und lebendig singen.

„Für eine Weile die Zeit vergessen und eintauchen in die friedvolle Welt der musikalischen Bilder: Das ist unser Anliegen, zu dem wir Sie herzlich einladen bei freiem Eintritt und Dank für eine Spende am Ausgang.“

Seniorenachmittag

Dienstag, 9. Juli, 14.30 Uhr in der Paulusgemeinde. Zu Gast ist Michael Helfer mit dem Thema: „Wie kann Gott das zulassen? Die Theodizee-Frage“. Interessierte sind herzlich bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Mittagstisch

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die nächsten Termine sind am 3., 17. und 31. Juli – Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin unter Tel. 07243 54950 oder über

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Mutter-Kind-Gruppe für Mamas mit Baby oder Kleinkind (bis ca. 3 Jahre), um sich auszutauschen und im Glauben aufzutanken. Unsere Kinder sind mit dabei. Immer dienstags 9:30-11 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich an unter: mareike.glier@gmail.com oder kommen Sie einfach vorbei.

Johannesgemeinde

Wir laden herzlich ein ...

... zum **Friedensgebet** am Montag, 1. Juli, um 18 Uhr im Caspar-Hedio-Haus

... zum **Seniorenkreis** am Dienstag, 2. Juli, um 14.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus - Wie kann Gott das zulassen? Die Theodizee-Frage mit Michael Helfer, Theologe aus Ettlingen

... zu **Meet & Greet** - Einen Abend lang chillen, den alltäglichen Stress vergessen können und den Glauben zusammen entdecken – das und noch vieles mehr bieten wir Jugendlichen am **Donnerstag, 4. Juli, wieder von 18:30 bis 20 Uhr, im Jugendraum des Gemeindehauses**, an.

In den vergangenen Monaten durften wir uns an einer Vielzahl an Aktivitäten erfreuen – Mario-Kart-Turniere, Pizzabacken, Basteln. Spiele und Spaß sowie der eigene Glaube haben natürlich auch ihren festen Platz bei uns. Wenn du zwischen 13 und 17 Jahren alt bist, dann komm gerne vorbei! Ebenfalls kannst du uns bei Fragen und Anregungen über Instagram (@johannesgemeinde-ettlingen) eine DM schreiben oder uns über 07243/12275 erreichen. Die Leiterinnen Friederike und Jing Jing – freuen sich auf dich!

... zum neuen **Vokalprojekt „Sommerlieder für Chor“** mit Bezirkskantorin Anke Nickisch 3 Termine am Donnerstagabend um 19.30 Uhr: 4., 18. und 25. Juli, der Gottesdienst am 28. Juli wird dann vom Chor mitgestaltet

Bitte vormerken: Nächste Auszeit – Gottes Segen mit Marmeladebrot ist am 6. Juli! Nähere Infos folgende noch!

Sommerfreizeit

Es sind noch wenige Plätze frei!!!!

Gemeinschaft, Abenteuer und Glaube – Dein Sommer 2024 in Oosterzee Niederlanden. Gemeinsam mit Gleichgesinnten den Sommer deines Lebens erleben!

Termin: 29. Juli – 9. August

Was dich erwartet: Spannende Aktivitäten, genieße den Strand und lerne die niederländische Kultur kennen. Wir beten und singen gemeinsam und erleben stärkende Gemeinschaft.

Wer kann mitkommen: Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren.

Anmeldung und Informationen: Weitere Informationen können Sie bei Diakon Frederik Lowin, 07243-3329088 oder frederik.lowin@kbz.ekiba.de erfragen.

FSJ/BFD in der Johannesgemeinde

Was mit Menschenmacher*In – Sinnfinder*In – Talentwecker*In – Macher*In!

Du hast Lust, mit unterschiedlichsten Menschen Zeit zu verbringen? Dich mit deinen Gaben und Talenten in eine Gemeinschaft einzubringen? Du willst einen Raum haben, um dich auszuprobieren und zu wachsen? Du hast Lust auf deinem Weg Neues über den Glauben zu erfahren? Dann könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Johanneskirche genau das Richtige für Dich sein!

Im Rahmen deines FSJ bist du in vielfältigen Arbeitsbereichen tätig: Kinder- und Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit mit älteren Mitmenschen, Mitwirkung in verschiedenen Gottesdienstformaten, Einblicke in diakonische Arbeitsfelder, Religionsunterricht, Gremienarbeit, uvm.

Wenn du Lust hast, die vielfältigen Aufgaben in der Johannesgemeinde kennenzulernen und mitzugestalten, dann bewirb dich bei uns. Beginn wäre der 1. September. Bewirb dich – wir freuen uns!

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde,

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*,

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6–12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*

(Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 |

(Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Kinderferientage

STEIN AUF STEIN

KINDERFERIENTAGE

Für Kinder von der 1. – 5. Klasse **25.07. – 27.07.2024**

28.07.2024 Abschluss 10 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie in der FeG Ettlingen, Dieselstraße 52

Jede Menge toller Spiele, cooler Aktionen, fetziger Musik und Geschichten aus der Bibel. Drei Tage Gemeinschaft und Spaß mal in der großen, mal in der kleinen Gruppe, drei Tage mit alten Freunden verbringen und neue Freunde gewinnen.

Ankunftszeit ab 8:30 – 9:30 Uhr im Gemeindezentrum der FeG Ettlingen, Dieselstraße 52

Abholzeit Täglich von 16:00 – 16:30 Uhr

Kostenbeitrag (für Getränke, Essen und Material) 25 Euro pro Kind. Es gilt der Ettlinger Familienpass.

Kontakt: Denise Hilgers (Luthergemeinde), Telefon: 07243 939035, denise.hilgers@kbz.ekiba.de oder Michael und Katrin Schmidt (FeG Ettlingen), Telefon: 07243 9492142, kifeta@feg-ettlingen.de

Eine Bestätigung und weitere Informationen erhalten sie dann per E-Mail.

Anmeldung über QR-Code
www.feg-ettlingen.de oder per E-Mail an denise.hilgers@kbz.ekiba.de mit folgenden Daten:
(Anmeldeschluss 14.07.24):

1. Name des Kindes
2. Geburtsdatum des Kindes
3. Adresse
4. Notfallnummer
5. Anmerkungen zu Allergien, Medikamenten oder ähnlichem
6. Info, ob Ihr Kind den Abschlussgottesdienst mitgestalten darf

EVANGELISCHE LUTHERGEMEINDE ETTLINGEN

„Eine Kirche – wie ein zweites Zuhause“

Plakat: feg

Es ist wieder so weit! Am Anfang der Sommerferien finden wieder die Kinderferientage für Kinder von der 1. bis 5. Klasse statt. Dieses Mal wird viel gebaut. Das Motto ist „Stein auf Stein“. Vom 25.07. bis 27.07. gibt es zwischen 8:30 und 16:30 Uhr jede Menge tolle Spiele, coole Aktionen, fetzige Musik und Geschichten aus der Bibel. Drei Tage Gemeinschaft und Spaß, mal in großen, mal in kleinen Gruppen. Drei Tage mit alten Freunden verbringen und neue Freunde gewinnen. Am Sonntag, 28.7. findet um 10:00 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde ein Abschlussgottesdienst für die ganze Familie statt.

Anmeldung über www.feg-ettlingen.de oder per E-Mail an denise.hilgers@kbz.ekiba.de mit folgenden Daten: Name des Kindes, Alter des Kindes, Adresse, Notfallnummer, Anmerkungen zu Allergien, Medikamenten oder Ähnlichem. Eine Bestätigung und weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail.

Dieses Jahr finden die Kinderferientage im **Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen**, Dieselstr. 52 statt. Kostenbeitrag (Getränke, Essen, Material): 25 Euro pro Kind.

Es gilt der Ettlinger Familienpass.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

bis 30. Juni, 15 – 18 Uhr

TOP_0024 Meisterschüler*innen der Kunstakademie Karlsruhe mit ihrer traditionsreichen Jahresausstellung erstmals im MUSEUM ETTLINGEN und im KUNSTVEREIN WILHELMSHÖHE zu Gast.

Öffnungszeiten: Mi – So: 15 – 18 Uhr

Weitere Infos unter:

www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Veranstaltungsort:

Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Freitag, 28. Juni,

19 – 21 Uhr **Sigl & Krause – Ohne Pause** ein humorvoller Talk mit Hans Sigl und Pierre M. Krause in der Schlossgartenhalle.

Tickets & Infos: VVK: 45 € / 40 € | Tickets erhalten Sie online unter www.fuokk.de

Veranstaltungsort: Schlossgartenhalle

Samstag, 29. Juni,

8 – 18 Uhr **Badische Meisterschaften der Jugend U16 in den Blockmehrkämpfen**

Veranstaltungsort:

Hans-Bretz-Stadion (Baggerloch)

Mittwoch, 03. Juli,

19:30 – 21:30 Uhr **Anna Clair: Die Glücksfrauen – Die Kraft der Bücher**

Tickets & Infos: VVK: 17 € | Tickets erhalten Sie in der Thalia Buchhandlung Ettlingen oder unter thalia.reservix.de

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung Ettlingen

Donnerstag, 4. Juli,

17 – 21 Uhr **After Work – Chillig in den Feierabend**

Weitere Infos: ettlingen.de/after-work

Amt für Marketing und Kommunikation

Veranstaltungsort: Marktpassage

Wanderungen:

Samstag, 6. Juli,

7:25 – 16 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen – Gutacher Tälerteig**

Gutacher Tälerteig mit Abkürzung ca. 12 km. Auf dem Premiumweg in der Heimat des Bolenhutes erwartet uns ein außergewöhnliches Wandererlebnis. Auf halbem Weg gibt's eine Einkehr.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof: 07:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof: 08:09 Uhr

Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 7,5 km bis 14 km

Aufstieg: 853 hm Abstieg: 852 hm von 290 m bis 523 m

Wanderführer: Werner Deininger,

Tel.: 07243/ 91176, E-Mail:

werner.deininger50@gmail.com

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union: Fahrt nach Colmar

Nach Colmar im Elsass führt unser nächster Tagesausflug am Mittwoch, 10. Juli. Abfahrt 08 Uhr ab Parkplatz Freibad, 8.15 Uhr ab Stadtbahnhof. In Colmar ca. 11 Uhr Stadtführung, Mittagessen im Restaurant „Maison Pfeffle“, auf Rückfahrt Kaffeepause oder Spaziergang in Riquewihr, ca. 19 Uhr wieder zurück in Ettlingen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Details und Anmeldung bei Gerhard Malzkorn, Tel. 933332

FDP

Bürgersprechstunde der FDP-Landtagsabgeordneten Alena Fink-Trauschel

Die FDP-Landtagsabgeordnete Alena Fink-Trauschel lädt herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein am 1. Juli zwischen 18 und 20 Uhr im Wahlkreisbüro, Leopoldstr. 56 in Ettlingen.

Um Anmeldung unter Angabe von Name, Telefonnummer und Thema an alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.